



Oktober 2017

LINKSMÄHDER70

Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)

Krasser Cross in Madiswil

Dieses Jahr mit mehr
internationaler Beteiligung.

Seite 37



Der Drogist **Erwin Wittwer**:
Mit 82 definitiv im Ruhestand



Vortrag von **Willy Jost**: Der
Gewerbeverein hilft Nepal

Dazwischen und mittendrin



Das Herbstwetter ist schwierig einzuschätzen. Die Tage werden kürzer, die langen Sommerabende sind passé. Doch die langen winterlichen Nächte stehen uns erst noch bevor. Im Oktober können die Temperaturen noch fast sommerliche Werte erreichen, je nach Wetterlage ist aber bereits mit dem ersten Schnee zu rechnen. Vielen dürften das Problem bei der morgendlichen Kleiderwahl kennen: Soll man sich nun bereits winterlich einpacken, da der Weg zur Arbeit bereits frostig ist? Oder kleidet man sich dem durchaus angenehm milden und sonnigen Nachmittag entsprechend?

Der Sommer und der Winter sind da eindeutiger. Natürlich gibt es auch da immer wieder Abweichungen von der Norm, doch im Grossen und Ganzen weiss man, woran man ist. Der Herbst liegt dazwischen, kippt einmal in diese Richtung und einmal in das andere Extrem. Genau dies macht es spannend. Es ist in vielen Bereichen des Lebens ähnlich: Eindeutigkeit ist berechenbar und eher langweilig, das Undefinierte und das Unfassbare ist überraschender und interessanter.

Oft scheint mir auch die Gemeinde Madiswil so in einem Zwischenbereich zu liegen: Ehemals ländlich, wandelt sie sich durch die rege Bautätigkeit und die vielen Neuzuzüger zu einem kleinen Zentrum. Sie ist kein Bauerndorf mehr, ist aber auch kein Teil einer Agglomeration. Sie ist keinesfalls städtisch, wird aber durch die relativ rasche Erreichbarkeit verstärkt von grösseren Ortschaften und Städten mitgeprägt. Mit der Bahn erreicht man in 30 Minuten Olten und innerhalb einer Stunde steht man im Zentrum von Basel, Bern oder Zürich. In London braucht man diese Zeit schon fast, um von einem Quartier zum nächsten zu gelangen. Metrofahrten von zwei Stunden sind in Paris keine Seltenheit. In solchen Dimensionen gesehen ist Madiswil ein Teil der «Metropole Mittelland».

Es gibt zahlreiche Gewerbebetriebe, Läden und Institutionen, die Arbeitsplätze schaffen und die lokale Wirtschaft stützen – der grösste Teil der Einwohnerinnen und Einwohner arbeitet jedoch auswärts. Trotzdem ist Madiswil zum Glück keine reine Schlafgemeinde, wo fast alle nur nach Feierabend zurückkehren und sonst anonym vor sich hin leben.

Viele Vereine tragen zu einem bunten Dorfleben bei, doch auch in der Freizeitgestaltung sind die Einflüsse der grossen weiten Welt sichtbar. Ein Anlass wie die sommerliche Barzelle6 könnte man sich durchaus in einer Stadt vorstellen und würde dort als «cool» empfunden. Also auch hier ist keine klare Einordnung möglich. Die Individualisierung macht vor der Gemeindegrenze nicht halt.

Ich denke, Madiswil kann mit dieser Rolle ganz zufrieden sein. Dazwischen und mittendrin ist gar keine schlechte Option – und im besten Fall kann die Gemeinde sogar eine verbindende Funktion ausüben.

Herzliche Grüsse

Patrick Bachmann, Redaktor LINKSMÄHDER

Hinweis: Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Dezember. Wegen Ferienabwesenheit ist das Telefon erst ab 25. Oktober wieder besetzt und E-Mails werden auch erst dann beantwortet. Danke für das Verständnis!

IMPRESSUM LINKSMÄHDER



Gute Kommunikation und gegenseitiges Verständnis erleichtert den Dialog zwischen Kunde und Verwaltung.

Reklamationen – Toleranz*

Die Gemeindeverwaltung ist ein Dienstleistungsbetrieb und geht soweit möglich auf die Wünsche der Bevölkerung ein. Häufig gelingt das gut und in einem sachlichen Dialog können die meisten Probleme gelöst werden. Doch es gibt auch Vorschriften und Abläufe, wo kein Handlungsspielraum besteht und an welche sich die Verwaltung strikt halten muss. Da ist dann auch Verständnis und Toleranz gefragt. ■ VON ANDREAS HASLER, GEMEINDESCHREIBER



Andreas Hasler,
Gemein-
schreiber

Vor mir liegt ein Prospekt, welcher auf Seminare hinweist, die sich mit Themen befassen wie «Reklamationshandling – Souverän mit Reklamationen umgehen», «Verblüffend gut telefonieren» oder «Wie halten Sie sich fit für schwierige Gespräche?». Ich überlege mir, ob ich mich für einen solchen Kurs anmelden soll...

Wir werden bei der Verwaltung häufig mit Aussagen konfrontiert, die beispielsweise lauten: «So viele Steuern kann ich nicht auf einmal begleichen.» «Wie bitte, Sie haben nur bis um 17 Uhr geöffnet?!» «Klappt auf dieser Verwaltung eigentlich gar

nichts mehr?» «Da kann ich ja nichts dafür, dass Sie solche Gesetze bestimmen.»

Wir wurden ausgebildet, dass die Verwaltung ein Dienstleistungsbetrieb ist, der auf die Wünsche der Bevölkerung eingeht, hilft und mit Rat und Tat zur Seite steht. In meiner über 25-jährigen Tätigkeit bei einer Gemeindeverwaltung, bereits 18 Jahre hier in Madiswil, darf ich erfreut feststellen, dass meinem Team und mir dies meistens gelungen ist. Oft ist es nicht ganz einfach, die heute ziemlich komplizierten Abläufe und Vorschriften zu erklären. Auch uns als Verwaltungspersonal passen nicht alle Bestimmungen. Trotzdem sind wir verpflichtet, uns nach diesen zu richten und unsere Kunden auf diese hinzuweisen. Wir verstehen also die Sorgen unserer Einwohnerinnen und Einwohner sehr wohl und versuchen mit bestem Wissen und Gewissen zu helfen. Es gibt aber Situationen,

bei welchen uns die Hände gebunden sind, kein Handlungsspielraum besteht und einfach nach der betreffenden Vorschrift vorzugehen ist. Dann gilt es, dies zu akzeptieren. Beim gegenseitigen Austausch zwischen Kunde und Verwaltung ist es wichtig, dass ein sachliches Gespräch geführt werden kann und tolerant* miteinander umgegangen wird.

Ganz wichtig finde ich, dass wir positiv eingestellt bleiben und uns nicht von den vielen, von mir so genannten «Luxusproblemen», das Leben schwer machen lassen. Wenn uns etwas stört, denken wir doch daran, wie viele gute Dinge wir doch haben und lassen uns von Aufbauendem überwältigen. Zum Beispiel erfreuen wir uns an der Pracht der Natur, jetzt gerade im Herbst, wo die Farben und das Lichtspiel überwältigend sein können. Ein Spaziergang entlang der Längten oder im Wald kann für das Gemüt nämlich Wunder wirken...

* Andere Ausdrücke für Toleranz sind: Duldsamkeit, Friedlichkeit, Grosszügigkeit, Gutmütigkeit, Behutsamkeit, Nachsicht, Geduld, Rücksicht, Gnade, Hochherzigkeit, Verständnis, Freizügigkeit

bw|bzl

Berufliche Weiterbildung
Bildungszentrum Langenthal

Berufliche Weiterbildung bzl
4900 Langenthal
062 916 86 10
weiterbildung@bw-bzl.ch

Weiterbildungskurse in Langenthal

Lernende motivieren	26. Oktober 2017
ALS und PE erfolgreich umsetzen	1. November 2017
Zeitmanagement	10. November 2017
Berufsbildnerkurse	ab 14. November 2017
Lernende fair beurteilen	30. November 2017

und viele weitere Weiterbildungskurse

Kursort: Berufsfachschule Langenthal



bild-dich-weiter.ch

Neu!

Die Familie Kilic begrüsst Sie seit dem 1. Juli herzlich im Café Ascot. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren Spezialitäten verführen!

Wir verwenden nur frisches Gemüse und servieren hausgemachte Saucen!



Unser Angebot:

- Neu aktuell: Verschiedene Pizzas frisch zubereitet (Take-Away CHF 2.– günstiger)
- Täglich 3 verschiedene Mittagsmenüs (Mo bis Fr)
- Sonntagsmenü
- Belegte Brötchen, verschiedene Pasta, «Cordon bleus» und vieles mehr



Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Do/Fr: 8 bis 23 Uhr
Fr: 8 bis 0.30 Uhr
Sa/So: 8 bis 22 Uhr
(Dienstag Ruhetag)

Familie Kilic
Unterdorfstrasse 11
4934 Madiswil
062 965 09 09

Aus dem Gemeinderat

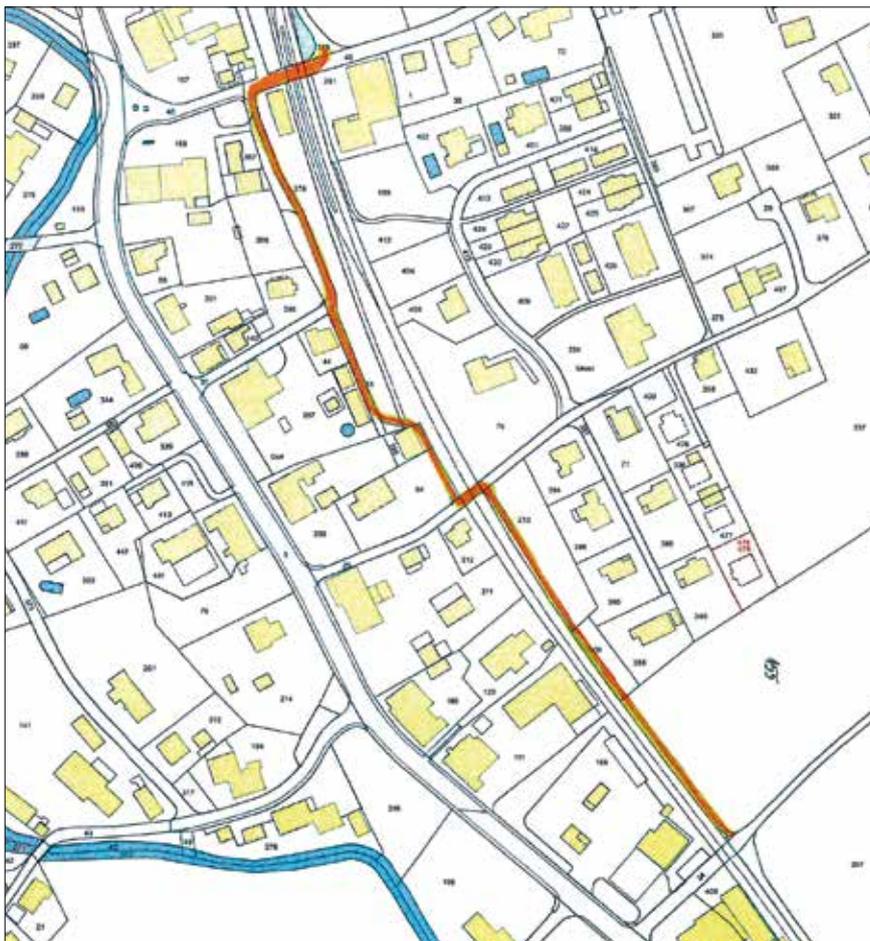
Bundesfeier auf dem Kirchenplatz Madiswil

Leider musste festgestellt werden, dass an der Bundesfeier vom 31. Juli 2017 auf dem Kirchenplatz in Madiswil im Bezug auf das Abbrennen von Feuerwerk die nötige Rücksichtnahme fehlte:

Während der offiziellen Rede von Nationalrätin Maya Graf und den Vorträgen der Musikgesellschaft Madiswil, ja selbst bei der Landeshymne, wurde laut knallendes Feuerwerk abgebrannt. Im Hinterhof des Kindergartens am Mostereiweg, direkt neben dem Festgelände, wurde ein fest installierter Kehrichtkübel derart beschädigt, dass dieser ersetzt werden musste. Weiter wurde der Steinbrunnen durch das Abbrennen von Feuerwerk stark befleckt. Das neu installierte Brunnlein wurde ebenfalls verunreinigt! Sachbeschädigungen sind also entstanden. Der Gemeinderat verurteilt solches Verhalten. Es sollte jedermann klar sein, dass während dem offiziellen Teil mit Rede und musikalischen Vorträgen kein Feuerwerk abgefeuert wird. Auch ist untolerierbar, dass Infrastrukturanlagen beschädigt werden. Der Gemeinderat fordert, dass zukünftig während dem offiziellen Teil kein Feuerwerk mehr abgebrannt wird. Sachbeschädigungen müssen ausbleiben.



Dieser Abfallkübel musste ersetzt werden



Die geplante Radwegverbindung entlang der Bahnlinie in Kleindietwil (orange).

Radweg/Erschliessungsstrasse – Entscheid Schliessung Bahnübergang Gässli, Kleindietwil

Betreffend weiterem Vorgehen in vorgenannter Angelegenheit hat der Gemeinderat nach der Informationsveranstaltung vom April 2017 entschieden, mit den Landeigentümern Abklärungen zu treffen, unter welchen Bedingungen und zu welchem Preis diese bereit sind, Land für einen Radweg bzw. eine Erschliessungsstrasse zur Verfügung zu stellen. Die Gespräche mit den Landeigentümern konnten geführt werden. Zwischen Bahnübergang Brennerei und Gässli sprechen sich alle für den Bau eines Radweges aus, nicht aber für eine Erschliessungsstrasse. Mit der angebotenen Entschädigung ist man einverstanden. Im Bereich zwischen Bahnübergang Gässli und Biofarm Genossenschaft sind nicht alle Liegenschaftsbesitzer einverstanden, den

Radweg direkt entlang der Bahnlinie zu führen. Auch über den Preis der Landentschädigung kann keine Einigung erzielt werden.

Aufgrund dieser Sachlage hat der Gemeinderat nun entschieden, dass der Bahnübergang Gässli in Kleindietwil nicht geschlossen wird. Auf den Bau einer entsprechenden Erschliessungsstrasse wird verzichtet. Es wird eine Radwegverbindung ab Bahnübergang Brennerei (Landi-Shop und Tankstelle) entlang der Bahnlinie bis zum Bahnübergang Gässli geschaffen. Weiter erfolgt die Radwegstrecke über den Bahnübergang Gässli mit einer Verbindung südwestlich der Bahnlinie via Bahnhofplatz zum Hunzenweg. Mit den Landeigentümern werden nun Vorverträge abgeschlossen. Das Ingenieurbüro Siegrist, Langenthal, ist beauftragt, eine Offerte für einen Projektierungskredit für diese Radwegstrecke einzureichen.

Koch-Club Madiswil

Einladung zum traditionellen

Suure Mocke

**Samstag
18. November 2017**

ab 17.00 Uhr in der
Linksmählerhalle 4934 Madiswil

Reservierungen:
Koch-Club Madiswil
Benno Schadt
Melchnaustasse 33
4934 Madiswil

Preis: Fr. 21.-

Besuchen Sie uns auch unter

www.koch-club.ch

Reservierungen erbeten bis 6. November 2017 an kochclub@bluewin.ch



**Wien, du Stadt meiner Träume – Der Zigeunerbaron
An der schönen blauen Donau – Wiener Blut
Im Prater blüh'n wieder die Bäume**

Gesucht:	Projektsängerinnen und –sänger
Probenbeginn:	10. Januar 2018 20.00 Uhr
Ort:	im Schulhaus Neumatt, Madiswil
Konzerte:	16. 23. und 24. Juni 2018
Voraussetzungen:	Freude am Chorsingen
Auskunft:	Präsident Hans Aebi: 079 300 42 70 Dirigentin Barbara Ryf-Lanz: 079 476 26 62

Zusammen mit einem Streichensemble führen wir bekannte Melodien aus der Strauss-Dynastie sowie bekannte Wienerlieder auf. Lust mitzusingen? Wir freuen uns auf dich.

Linksmählerchor Madiswil

königbau

madiswil

062 965 29 28 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

An- und Umbauten

Maurerarbeiten

Keramische **Beläge**

Verbund**stein**beläge

Tiefbauarbeiten



Flückiger Cross, Radquer Madiswil am 12. November 2017

Am Sonntag, 12. November 2017 planen die Organisatoren das sechste «Flückiger-Cross» Radquerrennen in Madiswil durchzuführen. Der Gemeinderat bewilligt wie letztes Jahr die Benützung der Gemeindestrassen Neumattweg, Lochenweg und Bäckerstrasse. Ausserdem stimmt der Gemeinderat einer finanziellen Unterstützung im Wert von CHF 1000.– zu. Dies beinhaltet das zur Verfügung stellen der Schulanlage Neumatt, die Signalisation durch den Werkhof sowie die Übernahme der Kosten für die mobilen Toilettenanlagen.

Zusammenarbeitsvertrag Hochwasserschutz Langeten

Gemäss Beschluss der stimmberechtigten Organe der Gemeinden Huttwil, Rohrbach und Madiswil, ist den Gemeinderäten der drei Gemeinden die Kompetenz erteilt, wenn nötig, Zusammenarbeitsverhältnisse für die Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes vertraglich untereinander zu regeln. Der Gemeinderat genehmigt den durch die Gemeindeverwaltungen Huttwil, Madiswil und Rohrbach ausgearbeiteten Zusammenarbeitsvertrag. Dieser hat im Wesentlichen folgenden Zweck:

- Eine effiziente Zusammenarbeit unter den Gemeinden zu gewährleisten sowie die entsprechende Umsetzung des Projekts Hochwasserschutz Oberes Langetental sicherzustellen.

- Eine koordinierte, qualitäts-, termin- und kostengerechte Bauprojektentwicklung zu erreichen.

- Die Mittel wirtschaftlich einzusetzen.

Konkret werden im Vertrag die Aufgaben der eingesetzten Projektgruppe, insbesondere die Abläufe betreffend Finanzen, den Rechnungslauf, die Kreditkontrolle und die Buchführung durch die Finanzverwaltung Madiswil sowie die Information der Öffentlichkeit und weiteres geregelt.

Energieeffizienz – Informationsabend am 18. Oktober 2017

Die Kommission der Gemeindebetriebe Madiswil, die öffentliche Energieberatung Region Oberaargau und die Onyx Energie Mittelland AG laden ein zum **Informationsabend der Gemeinde Madiswil zum Thema Energieeffizienz**

Mittwoch, 18. Oktober 2017, 20 Uhr, Gemeindesaal, 2. Stock, Dorfzentrum, Obergasse 2, Madiswil

Ziel des Anlasses ist die Aufklärung und Wissensvermittlung zum aktuellen Thema «Energieeffizienz». Folgende Themen werden behandelt:

- Information zu den Folgen und Konsequenzen des Abstimmungsresultates zur neuen schweizerischen Energiegesetzgebung.
- Förderprogramm des Kantons Bern
- Informationen der BKW/AEK onyx als Folge der neuen Energiegesetzgebung
- Erläuterungen zu komplexen Themen

- Versuch einen Blick in die Zukunft zu wagen
- Anschliessend wird ein Aperitif offeriert und es bleibt Zeit für persönliche Fragen.

Waagtarif vom 29.11.1982; Aufhebung

Der Gemeinderat hat festgestellt, dass der Waagtarif vom 29. November 1982 nicht mehr benötigt wird. Dieser Tarif wurde gebraucht, um das Wägen von Waren (Klein- und Grossvieh sowie andere Waren), auf der ehemals gemeindeeigenen Waage beim Waaghüsli Laubenplatz zu verrechnen.

Auf Empfehlung des Regierungsrates hat der Gemeinderat nun beschlossen, den Tarif ersatzlos per sofort aufzuheben.

Funktionär für amtliche Verrichtungen und Zustellungen

Andreas König, Madiswil, demissioniert per Ende August 2017 als Funktionär für amtliche Verrichtungen und Zustellungen nach 18-jähriger Tätigkeit. Für die sehr gute langjährige Ausübung dieses Amtes dankt der Rat Andreas König bestens. Der Gemeinderat hat in der Person von Klaus Ruf, pensionierter Kantonspolizist/Fahnder, Madiswil, einen sehr geeigneten Nachfolger für diesen Posten gefunden und per 1. September 2017 gewählt. Der Gemeinderat dankt Klaus Ruf bestens für die Bereitschaft, dieses Amt auszuüben und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Ölfeuerungskontrolle 2017/2018

Gemäss Luftreinhalteverordnung des Bundes (LRV) müssen Anlagen periodisch, mindestens alle zwei Jahre einmal, durch die Gemeinden überprüft werden. Ausnahmen sind die Feuerungsanlagen, die einen Bonus von vier Jahren erhalten haben. Öl- und Gasfeuerungsanlagen die im Winter 2015/2016 letztmals von der Gemeinde überprüft wurden, werden ab diesem Herbst wieder kontrolliert. Im blauen Kontrollheft, das bei Ihrer Anlage deponiert ist, können Sie sich vergewissern wann die letzte behördliche Kontrolle stattgefunden hat.

Energieeffizienz schont das Portemonnaie und das Klima

Bild: Thomas Cunz



SINNVOLL, VIELFÄLTIG UND MIT SPÜRBARER WIRKUNG FÜR UNS ALLE! EINE AUSBILDUNG BEI DER GEMEINDE

- Gemeinden nehmen seit jeher eine wichtige Rolle im dualen System (Berufslehre) ein
- Vielseitig, abwechslungsreich und spannend
- Nah am Menschen und am Alltäglichen
- Sinnvoll, wirkungsvoll und nachhaltig für die Gemeinschaft
- Die Gemeinde ist eine faire und sichere Arbeitgeberin
- Vielseitige Karrieremöglichkeiten im Gemeindeumfeld oder gute Basis für weiteren Berufsweg



ARBEITE FÜR **UNS.**
ARBEITE FÜR UNSERE
GEMEINDE.

Die Gemeinde bietet vielfältige
Herausforderungen. Informiere dich!

BERNERGEMEINDEN.CH



ARBEITEN SIE FÜR **UNS.**
ARBEITEN SIE FÜR UNSERE
GEMEINDE.

KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNG LERNE KAUFMANN/KAUFFRAU WERDE GEMEINDESCHREIBER/-IN, FINANZVERWALTER/-IN ODER BAUVERWALTER/-IN

Eine breite und abwechslungsreiche Ausbildung

Die kaufmännische Ausbildung bei einer Gemeinde oder in einer Stadt ist an Vielseitigkeit kaum zu überbieten. Die Aufgaben einer Gemeindeverwaltung beinhalten nicht nur allgemeine Sekretariatsarbeiten, den Einsatz am Schalter und Telefon oder die Mitwirkung in der Finanzbuchhaltung, sondern ermöglichen in der Regel – je nach Gemeindegrösse – zusätzlich die Mitarbeit in den verschiedensten Aufgabenbereichen einer Gemeinde wie beispielsweise Einwohner- und Fremdenkontrolle, Abstimmungen und Wahlen, Steuerbüro, AHV-Zweigstelle, Gemeindepolizei, Bauverwaltung, Sozialdienst, Liegenschaftsverwaltung, Lohnbuchhaltung, Organisation von Anlässen wie Jungbürgerfeiern, Neuzuzügeranlässen oder Bundesfeiern oder auch der Gemeindeversammlung. Die Auszubildenden können dabei nach und nach selber Sachbearbeitungsverantwortung übernehmen und mit hoher Selbstständigkeit arbeiten lernen.

Die Gemeinde bietet vielfältige
Herausforderungen. Informieren Sie sich!

BERNERGEMEINDEN.CH

Laufende Sanierungsfristen sind für die Betreiber der Anlagen, bzw. deren Eigentümer, einzuhalten. Beanstandete Anlagen sind demnach innerhalb der Sanierungsfrist instandstellen zu lassen oder zu ersetzen.

In Ausnahmesituationen kann die zuständige Gemeindebehörde, auf schriftliche, begründete Verlängerungsgesuche hin, Fristverlängerungen bewilligen. Die Zeitspanne der Verlängerung liegt abhängig vom Grund und den Messresultaten, zwischen 30 Tagen und zwei Jahren. Die maximale gesetzliche Sanierungsfrist nach LRV beträgt zehn Jahre. Die Gebühren werden gemäss dem Tarif für die Feuerungskontrolle in der Gemeinde Madiswil vom 20. Juni 2017, in Kraft seit 1. Juli 2017, bezogen. Diese betragen für die Kontrollsaison 2017/2018 bei einstufigen Anlagen CHF 64.– und bei mehrstufigen Anlagen CHF 86.–. Dazu kommt der Kantonsbeitrag von CHF 16.– und die MwSt nach aktuellem Steuersatz. Der Gebührentarif liegt bei der

Gemeindeschreiberei Madiswil zur Einsicht auf.

Haben Sie Fragen? Auskunft erteilt: Kaminfegergeschäft Lanz AG, Lagerweg 10A, 4900 Langenthal, Tel. 062 923 22 40, Natel 079 310 23 61, Fax 062 923 57 84, kaminfeger.lanz@bluewin.ch oder das Beco, Berner Wirtschaft, Immissionsschutz, Laupenstrasse 22, 3011 Bern, Tel. 031 633 57 50.

Projekt Sanierung Werkleitungen und Gemeindestrassen im Gebiet Kleinfeldli, Bänacker und Neumatt; Genehmigung Kredit CHF 1 950 500.–

Die Werkleitungen im Gebiet Kleinfeldli-Bänacker-Neumatt gehören zu den ältesten im Dorf Madiswil und stammen schätzungsweise aus den 1930-iger Jahren. Abklärungen durch das Ingenieurbüro Scheidegger AG, Langenthal, haben ergeben, dass sich eine Sanierung dieser alten Wasser-, Abwasser- und Elektrizitätsleitungen aufdrängt. Ebenfalls müssen in diesen Bereichen die Strassenbeläge

mit den entsprechenden Abschlüssen ganz erneuert werden. Gemäss Ingenieurbüro Scheidegger AG, Langenthal, ist dafür mit Gesamtkosten von CHF 1 950 500.– zu rechnen. Die Kommission der Gemeindebetriebe schlägt vor, das Projekt in Etappen auszuführen, wobei die Kleinfeldlistrasse im Jahr 2018 zu realisieren wäre und die weiteren Sanierungen von Bänackerstrasse und Neumattweg auf die Jahre 2019 und 2020 zu verteilen seien. Der Gemeinderat sieht die Notwendigkeit dieser Sanierungen und findet, dass es an der Zeit ist, die nötigen Investitionen zu tätigen. Aufgrund der Höhe des Betrages (über 1 Mio. Franken), haben die Stimmberechtigten an der Urne über das Projekt und den Kredit zu befinden. Das Geschäft wird deshalb der nächsten Urnenabstimmung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die detaillierten Unterlagen bzw. Pläne können bei der Bauverwaltung, Obergasse 2, Madiswil, eingesehen werden.

Gemeindeverwaltung

Versteckt sich ein Elektrobrandmonster in Ihrem Haus?

Über ein Drittel der durchschnittlich mehr als 3000 jährlichen Brände im Kanton Bern werden durch Elektrizität ausgelöst. Die gefährlichen Elektrobrände entstehen oft durch fehlerhafte Geräte, Eigenkonstruktionen oder defekte Installationen und verursachen häufig gravierende Gebäudeschäden. Im schlimmsten Fall kosten sie sogar Menschenleben. Mit den Präventionstipps der Gebäudeversicherungs-Hausexperten können Sie Ihr Hab und Gut vor den Feuermönstern schützen:

- Kombinieren Sie niemals mehrere Mehrfachstecker miteinander
- Rollen Sie Kabelrollen bei Gebrauch immer vollständig ab
- Lassen Sie selbst konstruierte Elektroinstallationen von Fachleuten prüfen

- Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung von Elektrogeräten
- Halten Sie Elektrogeräte von brennbaren Materialien fern
- Entsorgen Sie veraltete oder defekte Geräte oder Installationen oder lassen Sie sie von Fachleuten reparieren
- Jeder Haushalt sollte mindestens einen Feuerlöscher, eine Löschdecke und einen oder mehrere Rauchwarnmelder besitzen.

Umfassende Präventionstipps finden Sie unter www.gvb.ch/brandschutz-tipps

Elternnotruf – zum Schutz des Kindes und seiner Angehörigen

Erziehung stellt hohe Anforderungen. Davon ausgehend, dass Eltern diese Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle der Kinder erfüllen, kann es auch zu Grenzsituationen –

Momenten der Überforderung – kommen. Genau in solchen Situationen können sich Eltern beim Elternnotruf, einer 24-Stunden-Telefonberatung, nun auch im Kanton Bern Hilfe und Entlastung holen – unbürokratisch und falls erwünscht auch anonym: *Elternnotruf Kanton Bern, 0848 35 45 55, 24h@elternnotruf.ch, www.elternnotruf.ch*

Hundetaxe 2017 – Aufforderung

Aufgrund des kantonalen Gesetzes über die Hundetaxe ist für jeden mindestens sechs Monate alten Hund eine jährliche Abgabe zu entrichten. Stichtag ist der 1. August. Die Taxe beträgt gemäss Gebührenverordnung CHF 80.– pro Tier und CHF 240.– für den Zwinger. Wir bitten Sie, Ihren Hund bei der Gemeindeschreiberei anzumelden und die entsprechenden Gebühren zu begleichen.

ZULLIGER Z SCHREINEREI HOLZBAU AG

STEINGASSE 21 • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH
TEL. 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH



Von den kleinen Details bei Schreinerarbeiten bis hin zu Gesamtlösungen bei An-, Um- oder Neubauten. Unsere Planer, Schreiner und Zimmerleute unterstützen Sie von der ersten Idee bis zur Fertigstellung Ihrer baulichen Träume. Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Wir bringen Holz in Form

Crossover Days

mit dem Grandland X, Crossland X und Mokka X



20. und 21. Oktober 2017



Herzlich willkommen!

Öffnungszeiten:

Freitag, 20. Oktober 2017 9.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 21. Oktober 2017 9.00 – 17.00 Uhr

CARXPERT

Wir freuen uns auf Ihren Besuch –
kommen Sie vorbei.

GARAGE KÄSER AG

4936 Kleindietwil
Tel. 062 965 11 30
www.garage-kaeser.ch

Bauverwaltung

Nächste Daten der Sonderabgaben im Werkhof

Jeden letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch jeder dritte Samstag in den Monaten März, Juni, September und Dezember ist der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabgaben geöffnet. Die nächsten Daten sind:

Freitag, 27. Oktober 2017,

13 Uhr bis 17 Uhr

Freitag, 24. November 2017,

13 Uhr bis 17 Uhr

Samstag, 16. Dezember 2017,

9 Uhr bis 12 Uhr

Bauvorhaben – Bewilligungspflicht – Sanktionen

Es kommt immer wieder vor, dass die Bauherrschaft für fehlbares Verhalten im Baubewilligungsverfahren gerügt werden muss. Dies infolge erstellter Bauten und Anlagen, die nicht bewilligt wurden oder wegen ungenau eingehaltenen Massen (Abstände zu Grundstücken, Gebäudehöhen, Grundrisse, etc.). Wir machen hiermit darauf

aufmerksam, dass solches fehlbares Verhalten im Baubewilligungsverfahren unliebsame Konsequenzen nach sich ziehen kann. Es können Verwarungen und Bussen, in gravierenden Fällen sogar die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes verfügt werden. Letzteres heisst, dass eine unbewilligt erstellte Baute auf Kosten des Fehlbaren abgebrochen werden muss. Wir bitten die Bauherren und insbesondere auch die Architekten und Handwerker, sich an die entsprechenden Bauvorschriften zu halten.

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Regionalis Immobilien AG, Langenthal; Neue Umgebungsgestaltung, Vergrösserung Vorplatz, Werbepylon; Oberdorfstrasse 2, Madiswil
- Scheidegger Jonas, Unterdorfstr. 4, Madiswil; Umnutzung/Sanierung Vereinshaus in Einfamilienhaus, Neubau Autounterstand, Anbau

- Balkon; Mättenbach 58, Madiswil
- Reinhard Thomas u. Tanja, Lerchenweg 7, Madiswil; Aufstockung Dachgeschoss, Änderung Firstrichtung, Anbau Balkon, Installation Solaranlage
- Eckert Franco u. Yvonne, Sumiswald; Einbau Wohnung in bestehendes Bauernhaus; Mättenbach 53, Madiswil
- Leuenberger Andrea u. Michael, Madiswil; Neubau Einfamilienhaus mit angebauter, unterirdischer Garage; Gässli, Kleindietwil
- Pro Natura Bern; Neubau Amphibiweiher; Im Loch, Madiswil
- Nyffenegger André u. Stéphanie, Lindenweg 14, Madiswil; Erweiterung Unterstand
- Röthlisberger Peter u. Barbara, Leimiswil; Gedeckter Zugang Liegenschaft Juckenbergr 24, Leimiswil
- Marti Hans u. Ruth, Hauptstrasse 47, Kleindietwil; Installation Indach-Photovoltaikanlage, Ersatz Heizung

Kommission für öffentliche Sicherheit

Rüebenchilbi 2017; Jugendliche und Alkohol

Am Wochenende vom 27. bis 29. Oktober 2017 findet wiederum die traditionelle Rüebenchilbi statt. Organisatoren und Behörden mussten in den letzten Jahren leider immer wieder feststellen, dass Jugendliche und häufig auch schulpflichtige Kinder missbräuchlich Alkohol konsumieren! Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen dürfen kein Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren und keine Spirituosen und Alcopops an Jugendliche unter 18 Jahren abgegeben werden. Anlässlich der diesjährigen Rüebenchilbi werden deshalb wiederum folgende Massnahmen getroffen:

- Es gilt eine Zutrittslimite ab 18 Jahren für die Hornusser-Bar in der Linksmäherhalle. Dies wird mit

konsequenten, lückenlosen Eingangskontrollen sichergestellt.

- Jugendlichen unter 16 Jahren wird der Zutritt zu Festwirtschaftsbetrieben am Freitag- und Samstagabend ab 21 Uhr untersagt.
- Die Betriebe führen Stichkontrollen durch. Betrunkene und unter 16-jährige Jugendliche werden aus dem Lokal weggewiesen bzw. gar nicht zugelassen.
- Die Eltern von schulpflichtigen Kindern werden aufgefordert, ihre Kinder strikt vom Alkoholkonsum abzuhalten und diese anzuweisen, zu einer angemessenen Zeit zu Hause einzutreffen.
- Die Volksschule hat die Kinder auf den Alkoholkonsum hin zu sensibilisieren, um so präventiv dem Problem entgegen zu wirken.



Die Rüebenchilbi 2017 findet vom 27. bis 29. Oktober statt.


Altes Schulhaus Wyssbach

Veranstaltungen

 **KUNSTAUSSTELLUNG**
Sam Stauffer
11. – 26. November 2017

 **3. SCHULZIMMER-KONZERT**
Irish Folk Sam & Silvia Stauffer
Sa 25. November 2017 / 20 Uhr

Kurse

 **PLEIN AIR**
Sa 13. Okt 2017

 **NATUR – BADEPRODUKTE**
Sa 21. Okt 2017

Infos / Reservationen: www.kunstundbieri.ch

Ueli & Regula Bieri-Obrecht
Altes Schulhaus Wyssbach 120, 4934 Madiswil

Wir laden Sie herzlich ein zum
**VOLLMOND
FONDUE**
in Madiswil

DO, 05.10.2017	Fondue à discrétion
FR, 03.11.2017	ab 19:00 h
MO, 04.12.2017	Preis: 28.-
DO, 04.01.2018	inkl. Apéro
DO, 01.02.2018	exkl. Getränke & Dessert
FR, 02.03.2018	Anmeldung unter:
DI, 03.04.2018	062 965 14 25

« « auch zu anderen Mondphasen » »
Ihren privaten Fondueabend



CHÄSI
LADE
&
KAFI

Barbara Neuenschwander & Team
Oberdorfstrasse 2 • 4934 Madiswil
www.kaeserei-melchnau.ch



Dorfbäsi Melchnau

- Parkett
- Kork
- Linoleum
- Teppiche



Parkett + Bodenbeläge
Grossmattstr. 2 • 4934 Madiswil
Tel. 062 965 30 16 • Fax 062 965 30 12
info@lustenberger-parkett.ch
www.lustenberger-parkett.ch

Härzlechi Gratulation

Härzlechi Gratulation au dene, wo im Oktober oder November chöi Geburtstag fiire. Mir wüschte es schöns Fescht, Glück und gueti Gsundheit!

96 Jahre

28. Oktober
Mina Seiler-Nyfelner
Dörfli 43a, Leimiswil

28. November
Elisabeth Ingold-Moser
Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

95 Jahre

2. November
Paul Schneeberger-Pfäffli
Scheine 52a, Kleindietwil

92 Jahre

21. November
Ruth Flückiger
Untere Sonnseite 81, Leimiswil

90 Jahre

15. November
Max Bärtschi-Zedi
Neumattweg 18

75 Jahre

8. Oktober
Walter König
Oberdorfstrasse 32

15. Oktober
Paul Flückiger-Jud
Eichholz 9, Kleindietwil

20. Oktober
René Merz-Kummer
Kirchgässli 15

22. November
Margrit Scheidegger-Heiniger
Untergässli 11A

29. November
Alois Albisser-Bättig
Baschiloch 44

Zivilstands- nachrichten

Geburten

13. Juni
Nami Geiser,
des Sacha Adrian Blank und
der Sarah Linda Geiser,
Mättenbach 41

14. Juli
Noé Joline Engel,
des Benjamin Engel und der
Dina Engel (geb. Marti),
Bahnhofstrasse 47, Kleindietwil

25. Juli
Manuel Luca Kurt,
des Stephan Kurt und der Nicole
Claudia Kurt (geb. Kohler),
Blumenweg 5

30. Juli
Janina Scheidegger,
des Marcel Scheidegger
und der Cornelia Scheidegger
(geb. Küng), Mättenbach 59

17. August
Larissa Stuker,
des Fabian Stuker und
der Nicole Stuker (geb. Maurer),
Erlenweg 7

Heirat

22. Juli
**Daniela Greub-Niederhauser,
und Matthias Greub-Nieder-
hauser,** Bänackerstrasse 9

4. August
**Gabriela Graber-Isenring
und Samuel Friedrich Graber**
Melchnastrasse 8a

Zivilstands- nachrichten

Todesfälle

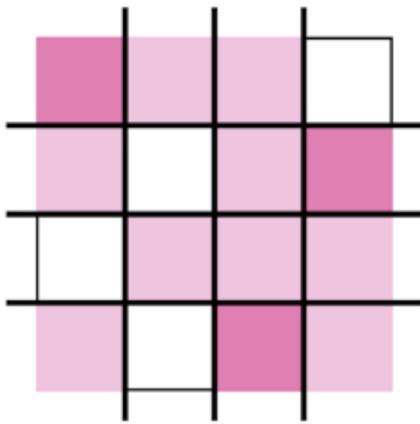
7. Juli
Mina Schär-Gerber
geb. 1930
Ringstrasse 25/27, Langenthal

17. Juli
Willy Hasler-Leuenberger
geb. 1925
Steingasse 39

29. August
Caroline Gygli-Zysset
geb. 1964
Hochrüti 229, Gutenberg

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen inkl. Geburten). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder von der Gemeindepräsidentin noch von der Musikgesellschaft Besuch.



Heinz Schneeberger

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Berg, 4933 Rütshelen

Natel 079 443 14 61

meinplattenleger@bluewin.ch

www.mein-plattenleger.ch



Schatztrübe Rüebe-Chilbi 2017

«Ar Rüebe-Chilbi am 29.10.17 bi ig dr ganz Tag im Chilbi-Wage für euch do, u i dr «Greub's Schatztrübe» im ehemalige Landi-Gebäude gits früschi sälbergmächti Poulet-Nuggets mit Pommes-Frites».

Brigitte Greub



Bon



für 1 Gratis-Kaffee mit 1 Stk. Kuchen. Einlösbar an der Chilbi nur in «Greub's Schatztrübe».



Greub's Schatztrübe, Untergässli 2, 4934 Madiswil – Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:30 / Montag und Samstag geschlossen

SEIT 22 JAHREN IN IHRER REGION



Service + Pikett: Tel. 062 961 14 36

-  Service/Reparaturen aller Heizungsfabrikate
-  Heizungssanierungen
-  Wärmepumpen
-  Solaranlagen

**24 Std.
Pikettendienst
365 Tage**

Hauptgeschäft/Büro: Gerberain 199, 4937 Ursenbach

Werkstatt/Lager: Daetwyler-Halle, Flugplatz, 3368 Bleienbach

www.graberheizung.ch

info@graberheizung.ch

Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. Friedrich Sommer

Sonntag, 8. Oktober, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. Friedrich Sommer

Sonntag, 15. Oktober, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfrn. Christine Stuber

Sonntag, 22. Oktober, 9.15 Uhr:

Erntedankgottesdienst mit Pfr. Thomas Hurni, Mitwirkung der Flötengruppe Thunstetten, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 22. Oktober, 18.30 Uhr:

Jugendgottesdienst Wake up mit Naomi Meierhofer und Team

Sonntag, 29. Oktober, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfrn. Christine Stuber, Rübensonntag

Reformationssonntag, 5. November, 9.15 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Thomas Hurni, Mitwirkung des Ad hoc Chors, anschliessend Kirchgemeindeversammlung in der Kirche

Sonntag, 12. November, 9.15:

Gottesdienst mit Pfr. Thomas Hurni, Mitwirkung der Lobpreisgruppe und der Wake up - Gruppe

Sonntag, 19. November, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. Beat Laffer

Ewigkeitssonntag, 26. November, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. Thomas Hurni, anschliessend Kirchenkaffee

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Langenthal und Umgebung.

Pfarramt

Pfr. Thomas Hurni hat vom 30. September bis am 15. Oktober Ferien.

Vertretung: Pfr. Friedrich Sommer-Recrosio, Stauwehrweg 15, 4852 Rothrist, 062 794 35 37, 079 292 92 26, fis.hasli@bluewin.ch

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW

2. Klasse: Jeden Mittwoch von 11 bis

11.45 Uhr im Schulhaus

3. Klasse: Dienstag von 13.30 bis 15.05 Uhr in der Pfarrscheune, vierzehntäglich, *Gruppe A:* 17./31. Oktober und 14./28. November, *Gruppe B:*

24. Oktober und 7./21. November

4. Klasse: Freitag, 27. Oktober und 10./24. November, von 13.30 bis 15.05 Uhr in der Pfarrscheune

9. Klasse: Donnerstag von 16.30 bis 18.15 Uhr in der Pfarrscheune, vierzehntäglich, *Gruppe 1:* 19. Oktober und 2./16./30. November, *Gruppe 2:* 26. Oktober und 9./23. November

Auskunft/Verantwortliche:

2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni

7. Klasse: Naomi Meierhofer

3. bis 5. Klasse: Hermine Hurni-Liechti

Erlebnismittwoch

Mittwoch, 29. November, von 13.30 bis 17 Uhr, Erlebnismittwoch «Weihnachten» in der Pfarrscheune. Alle Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 4. Klasse sind herzlich eingeladen. Wir basteln, spielen und hören eine Weihnachtsgeschichte (Anmeldung bis 24. November, siehe Flyer).

Kontakt: Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Fiire mit de Chline

Nach den Herbstferien bieten wir «Fiire mit de Chline» an, eine kindergerechte Feier für Kinder ab dem Babyalter und ihre Eltern und /oder Grosseltern. Es wird eine Geschichte erzählt, wir singen und tanzen in der Kirche Madiswil, anschliessend Kaffee und Sirup in der Pfarrscheune. Die Feier dauert ungefähr eine halbe Stunde, anschliessend das gemütliche Zusammensein in der Pfarrscheune.

Montag, 23. Oktober und Montag, 20. November, jeweils von 9.30 bis ca. 10.45 Uhr

Kontakt: Cornelia Glauser, Kleinfeldstrasse 7, Madiswil, 062 752 08 39 oder Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Kinderhort

An folgenden Daten werden kleinere Kinder während der Predigt in der

Pfarrscheune betreut: 22./29. Oktober und 5./12./19./26. November
Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Jungschar

Samstag, 14./28. Oktober und 11. November, um 13.30 Uhr beim Pfarrhausstöckli. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Naomi Meierhofer, 077 485 42 45

JK «Jungi Chile»

Freitag, 20./27. Oktober und 10./24. November von 18.30 Uhr bis ca. 22 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. 18.30 Uhr: Ankunftszeit (chill in), 19 Uhr: Programm Alle Jugendlichen ab der 8. Klasse bis ca. 20 Jahre sind herzlich eingeladen. Besondere Anlässe:

3. bis 5. November REFORM ACTION in Genf

24. November, «Thanksgiving», die JK ladet zum Znacht ein

Kontakt: Naomi Meierhofer, 077 485 42 45

Aktuelle Informationen zu Jungschar und JK finden Sie ebenfalls unter www.kirchemadis.ch

Jugendhauskreis

Mittwoch, 4./18. Oktober und 1./15. November, jeweils um 19.45 bis 21.45 Uhr bei Markus und Mirjam Liechti in Ursenbach Für weitere Informationen melde Dich!
Kontakt: Mirjam und Markus Liechti, 078 880 34 85 / 079 963 11 15

Veranstaltungen

Bibelabend

Mittwoch, 18./25. Oktober und 8./22. November, um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune.

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Herrmann und Zulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

Landtechnik
4935 Leimiswil

Autotechnik
4943 Oeschenbach



Hobbyausstellung

Samstag, 11. November 2017
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
im Schulhaus Leimiswil

16 Ausstellerinnen und Aussteller mit einem bunten Angebot von Produkten, Kunstwerken, Hand- und Bastelarbeiten laden zum Besuch ein.

Feines Mittagessen
Kaffeestube mit
gluschtigen Torten und
Cakes
schöne Tombola



Teilerlös zu Gunsten:
Bildungsjahr Hauswirtschaft

Auf Ihren Besuch freuen sich die Aussteller
und der Landfrauenverein Leimiswil

Grafische Gestaltung Ihrer Drucksachen

- Prospekte / Broschüren / Zeitschriften
- Inserate • Flyer / Plakate
- CD Hüllen / Booklets • Buchlayout / Cover
- Visitenkarten etc.

Grafik-Support

- Unterstützung bei Ihrem eigenen Projekt

Ihr grafisches Atelier
Sapphire Art.ch

Hanna Scheidegger
Sapphire Art.ch
Lerchenweg 8
4934 Madiswil
Tel. 062 961 08 78
Kontakt@sapphireart.ch



WOLF
Gartenbau
4936 Kleindietwil

- Planung
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natur- und Betonpflästerungen
- Gartenumänderungen

Tel. 062 965 36 08 . Natel 079 414 05 04
info@wolf-gartenbau.ch • www.wolf-gartenbau.ch

Froueobe

(Männer sind herzlich willkommen!)
Dienstag, 7. November, um 20 Uhr im
Hortraum der Volksschule Madiswil.
Thema: «Katharina von Bora und
Martin Luther – Eine Ehe und Liebe im
Zeichen der Reformation», Referent:
Pfr. Thomas Hurni

Liedermorgen

Freitag, 17. November, 9.30 bis
10.45 Uhr, offenes Gemeindesingen
im Zelgli-Treff, Madiswil

Gebet für die Gemeinde

Dienstag, 21. November, um 19.30
bis 20.30 Uhr in der Kaffeestube der
Pfarrscheune

Vortragsreihe zum**Jubiläum 500 Jahre Reformation**

Di. 17. Oktober, 19.30 Uhr in
der Kirche: **Martin Luther**,
Referent: Pfr. Thomas Hurni

Di. 24. Oktober, 19.30 Uhr in der Kir-
che: **Huldrych Zwingli**, Referenten:
Pfr. Beat Laffer und Pfr. Thomas Hurni

Di. 31. Oktober, 19.30 Uhr in
der Kirche: **Johannes Calvin**,
Referent: Pfr. Beat Laffer

So, 5. November, 9.15 Uhr
Reformationsgottesdienst
in der Kirche Madiswil
Ein **Ad hoc Chor** unter der Leitung von
René Schär singt Lieder mit Texten
des Reformators Martin Luther

Di. 7. November, 20 Uhr Frauenabend
(Männer sind willkommen!)
im Hortraum Volksschule Madiswil:
«**Katharina von Bora und Martin
Luther – Eine Ehe und Liebe
im Zeichen der Reformation**»,
Referent: Pfr. Thomas Hurni

Aktion Weihnachtspäckli

Freitag, 17. November, 14 bis
18.30 Uhr und Samstag,
18. November, 9 bis 14 Uhr werden
die Päckli vor dem Coop und im Foyer
der Linksmähderhalle vorbereitet.

Basar

Samstag, 25. November, 9 bis 16 Uhr,
findet der Basar in der Linksmähder-
halle statt.

Konzerte in der Kirche

Sonntag, 19. November, 17 Uhr Kon-
zert der Gospel Singers Madiswil
Sonntag, 26. November, 20 Uhr
Adventskonzert der Musikgesellschaft
Madiswil

Mensch im Alter**Gottesdienste im Altersheim Lotzwil**

Freitag, 13. Oktober, 9.30 Uhr,
Gottesdienst mit Pfr. Hans Zahnd
Freitag 27. Oktober, 9.30 Uhr, Gottes-
dienst mit Pfr. Samuel Reichenbach
Freitag, 10. November, 9.30 Uhr, Got-
tesdienst mit Pfr. Durs Locher
Freitag, 24. November, 9.30 Uhr, Got-
tesdienst mit Pfr. Iwan Schulthess

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Freitag, 13. Oktober, 10.30 Uhr,
Gottesdienst mit Pfr. Hans Zahnd
Freitag, 10. November, 10.30 Uhr,
Gottesdienst mit Pfr. D. Locher

Kaffeestube

Die Kaffeestube in der Pfarrscheune
ist am Dienstag, 17./24. und
31. Oktober von 14 Uhr bis 16 Uhr
zum gemütlichen Zusammensein bei
Kaffee und Kuchen für Jung und Alt
geöffnet.

Handarbeitsgruppe

Montag, 16./30. Oktober und
13./20. November, von 14 Uhr
bis 16 Uhr in der Kaffeestube der
Pfarrscheune

**Mittagessen für Senioren
und Alleinstehende**

Dienstag, 31. Oktober und
28. November um 12 Uhr im
Zelgli-Treff. *Anmeldungen: Rosmarie
Zehnder, 062 965 13 01*

Seniorenachmittag

Dienstag, 10. Oktober, 14 Uhr im
Zelgli-Treff, Seniorentanz mit Roberto
Dienstag 7. November, 14 Uhr im

Gemeindesaal, «Niene geits so schön
u luschtig...», Lichtbilder-Vortrag über
«ds ärdeschöne Ämmitau», mit Robert
Schneiter, Schönried
*Fahrdienst: Frau Margrit Bieri, Tel. 079
573 08 48*

Rotkreuz-Fahrdienst

Selbständig und unabhängig blei-
ben bedeutet gerade für ältere oder
kranke Menschen Lebensqualität.
Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer
leisten einen solidarischen Beitrag
für Menschen in unserer Region. Die
Fahrdienstvermittlung des Schwei-
zerischen Roten Kreuzes Bern-
Oberaargau wird für die Gemeinden
Madiswil und Lotzwil durch die Spitex
Lotzwil und Umgebung organisiert.
Kontakt: Tel. 062 922 18 60

Kollekten

*Herzlichen Dank für die
eingegangenen Spenden!*

2. Juli: Gottesdienst (Tear Fund
Uganda), CHF 135.–

9. Juli: Gottesdienst (Vereinigte
Bibelgruppen), CHF 154.20

16. Juli: Gottesdienst (Hoffnungs-
netz), CHF 140.–

23. Juli: Gottesdienst (CSI),
CHF 130.30

28. Juli: Abdankung Spitex Lotzwil u.
Umgebung, CHF 487.45

26. August: Trauung ½ KG Rohrbach
Jugendarbeit, ½ KG Madiswil,
Jugendarbeit, CHF 591.50

30. Juli: Gottesdienst (Brot für Alle),
CHF 167.50

6. August: Gottesdienst
(Bibellesebund), CHF 154.20

13. August: Gottesdienst, Jugend-GD
(HMK Kuba), CHF 560.35

20. August: Gottesdienst (BESJ),
CHF 347.60

27. August: Gottesdienst (Bibelsonn-
tag), CHF 77.70

Kirchliche Handlungen**Taufe**

13. August: **Amy Berger**, geboren am
15. November 2016, Tochter des Roy
Berger und der Bettina Berger,
geborene Meyer, wohnhaft in
Madiswil, Obergasse 9d

Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Ich erstelle ihren Sitzplatz mit Kopfsteinpflaster, Platten oder Verbundsteinen – ganz nach ihren Wünschen.

Ralf Schadt

Obergasse 4
4934 Madiswil
079 677 05 76
ralf-schadt79@hotmail.com
schadt-pflaesterungen.ch



**KLEINTRANSPORTE
KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB**

*Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!*



*Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!*

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



Podologie Praxis Giaretta



- bei Hühneraugen
- Hornhautentfernung
- eingewachsenen Zehennägeln
- bei abgefallenem Nagel
- zum Wohlfühlen

Jris Giaretta
Medizinische Fusspflege
Höhenweg 5, 6153 Ufhusen
www.podologie-ufhusen.ch
• 077/448 08 18

062 965 21 37

**Innenausbau Renovationen
Umbauten Reparaturen**

zuma
in Holz + Form

info@zuma-schreinerei.ch

Schreinerei

Grunholzweid 173 | 4934 Madiswil

Trauung

26. August: **Gabriela Nägeli-Isenring** und **Samuel Graber**, wohnhaft in Madiswil, Melchnastrasse 8a

Beerdigungen

7. Juli: **Norbert Hasler**, geboren am 31. Januar 1958, gestorben am 28. Juni 2017, ledig, wohnhaft gewesen in Lotzwil, Langenthalstrasse 20

28. Juli: **Willy Hasler**, geboren am 20. Mai 1925, gestorben am 17. Juli 2017,

verheiratet gewesen mit Maria Elisabeth Hasler, geborene Leuenberger, wohnhaft gewesen in Madiswil, Steingasse 39

Sieh, ich bin bei dir und will dich behüten, wohin du auch ziehst. 1. Mos. 28, 15a

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde:

Hans-Ulrich Gfeller, 062 965 12 08

Pfarrer:

Thomas Hurni, 062 965 12 54

Sekretariat:

Susanne Schranz, 062 965 36 57

Sigristenehepaar:

Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26

Jugendarbeiterin:

Naomi Meierhofer, 077 485 42 45

Katechetin:

Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22
Verantwortlich für die Kirchgemeindegeseiten: Hermine Hurni-Liechti

Seniorenferien 12. bis 19. August in Interlaken

Der Rückblick auf eine schöne Ferienwoche – Bericht einer Teilnehmerin ■ VON LILLY STEINER

Wir starten in Madiswil mit einem schönen Car von Gerberreisen und holen anschliessend die Teilnehmer von Melchnau ab. Die Reise geht durchs Emmental nach Interlaken, wo der Chauffeur uns direkt vor dem Hotel «Artos» aussteigen lässt. Wir beziehen unsere schönen Zimmer im Haus «Oase», alle im zweiten Stock. Nach einem Aperó, vom Hotel offeriert, und dem Nachtessen orientiert uns René in unserem Aufenthaltsraum «Mikado» was in der kommenden Woche ungefähr laufen wird.

Sonntag: Nach dem hauseigenen Gottesdienst machen wir uns auf, um den Markt in Interlaken zu besuchen. Viele finden dort einige Sachen um ihr Geld loszuwerden. Zwei Männer sagen sich allerdings, dass sie ihr Geld lieber im Museum, in der interessanten Ausstellung von Franz Niklaus König, ausgeben wollen.

Am Nachmittag besichtigen wir mit dem lustigen Bödéli-Bähnli Interlaken und können im Jungfraupark eine Filmvorführung vom Oberland im Frühling, Sommer, Herbst und Winter geniessen. Alle sind begeistert. Pünktlich zum Nachtessen sind wir wieder zurück. Nun kommen auch die letzten zwei Teilnehmer noch dazu.

Montag: Nach dem Frühstück gibt es, wie jeden Tag, eine Andacht mit Thomas Hurni und anschliessend das beliebte Turnen mit Ruth. Am Nach-

mittag fahren wir mit dem Linienbus nach Habkern und mit zwei Kleinbussen auf die Lombachalp. Das Wetter und die Gegend sind traumhaft schön. Durch Renés Fernrohr können wir die Steinböcke beobachten. **Dienstag:** Der Tagesausflug führt uns aufs Niederhorn. Wir bestaunen die wunderbare Aussicht auf die Berge und den Thunersee. Wir

können auch den Deltasegeln zuschauen, wie sie ihr Fluggerät bereitmachen und starten. Einige wären am liebsten mit geflogen, aber der Respekt vor dem Sprung ins Leere hätte doch zu viel Mut gebraucht. Am Abend findet im «Artos» ein Konzertabend mit zwei Musikerinnen statt, die an diesem Abend 33 verschiedene Instrumente spielen, ein wahrer Genuss! **Mittwoch:** Heute wird Lotto gespielt. Einige können sich viele Preise aussuchen, andere weniger, aber alle sind zufrieden.

Donnerstag: Sieben Personen fahren auf den Harder. Ein paar Leute spazieren zum Hotel Metropole, fahren dort in den 18. Stock und geniessen die wunderschöne Aussicht von dort oben. Vier Frauen gehen in Interlaken «lädele» und anschliessend auch aufs Metropole. Alle kommen zum wohlverdienten Kaffee und Dessert.



Die Teilnehmenden der Seniorenferien in Interlaken

Am Abend macht Thomas mit uns ein Quiz bis die Köpfe rauchen. Die andern Abende werden individuell gestaltet: es wird gespielt, gejasst, diskutiert, geschlafen usw.

Freitag: Eine Überraschung ist angesagt. Die Geschwister Fankhauser-Zaugg spielten zum Tanz auf. Es wird gesungen, geschunkelt und geschwitzt! Nun muss ich noch etwas zu einer ganz besonderen Teilnehmerin sagen: sie war 97-jährig und hat mit grosser Freude einfach alles mitgemacht: bravo Hedy du bist einfach Spitze!

Samstag: Frühstücken und packen. In Grossehöchstetten geniessen wir das feine Mittagessen, gespendet von den Kirchgemeinden. Besten Dank dafür! Wir haben die Ferien sehr geniessen und freuen uns schon auf die nächsten!



Internet | Festnetz | Mobil | TV | Radio
Persönlich. Lokal. Vor Ort.

Wechseln Sie jetzt zur KMU Business-Lösung aus der Region.

Innovative Cloud-Telefonie und blitzschnelles
Internet als perfekte ISDN-Ablösung.

Melden Sie sich bei uns für eine unverbindliche
und kostenlose vor-Ort Beratung.



www.quickline.ch
www.renet-ag.ch

QUICKLINE

renet
cablenet solutions

RENET AG, Quickline-Shop | Aarwangenstrasse 4 | 4900 Langenthal
Telefon 062 916 57 87 | E-Mail renet@renet-ag.ch

«Hilfe für bedrängte Mitmenschen»

Diesem LINKSMÄHDER liegt für die Kirchgemeinde Madiswil ein Einzahlungsschein der Arbeitsgruppe «Hilfe für bedrängte Mitmenschen» bei. Auf Wunsch kann die Zweckbestimmung auf dem Einzahlungsschein angegeben werden. Wird keine Angabe gemacht, werden die Spenden auf die angegebenen Projekte verteilt.

Bericht der Arbeitsgruppe über die laufenden Projekte.

Arbeitsgruppe Jugend und Familie:

Kinderreiche Schweizer Familien und allein erziehende Mütter sollen unterstützt werden, die sich in finanzieller Not befinden.

Mehr Angaben: jugendundfamilie.ch

Tischlein deck dich, Langenthal:

Tischlein deck dich rettet Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie armutsbetroffenen Menschen.

Kinderhilfe Petit Suisse:

Petit Suisse ist ein christliches Kinderhilfswerk mit Personen, denen die Not von Kindern und Jugendlichen sehr nahe geht und die diesen Kindern eine Chance geben möchten, auch mal die Sonnenseite des Lebens sehen zu können.

Licht im Osten:

Greti Rickli entschloss sich schon vor einiger Zeit, die operativen Tätigkeiten abzugeben. Das Projekt **Pro Romania** wurde in das zertifizierte Hilfswerk «Licht im Osten» integriert, so kann die Arbeit weiter geführt werden. Mehr Angaben: www.lio.ch

Christliches Spital Soddo Wolaitta, Äthiopien:

Pfr. J. Weber, Dieterswil, schreibt: Yemenesch kam von weit her mit Freunden ins Spital Soddo, Äthiopien. Sie hörte, dass dort Wunder geschehen. Ihre Füsse waren seit Geburt nach hinten gedreht. Das Chirurgen Team bot der Frau Hilfe an und schlug vor, die Füsse um 180 Grad in die normale Richtung zu operieren (ORTHO-PÄDIE = Knochen richtig stellen). Die Frau willigte ein und genas soweit, dass sie nun mit einem Rollator selber gehen kann. Sie realisiert, dass viele im Spital an Leib und Seele genesen. Die OP

Kosten/Spital wurden für die mittellose Yemenesch vom Benevol-Fonds bezahlt. Danke MADISWIL!

Mehr Angaben: www.soddo.org

Radioarbeit in Benin

(Projekt der SIM):

Walter und Margrit Kropf schreiben, April 2017: Ziel: Alle Volksgruppen von Benin und Togo mit christlichen Radiosendungen in ihrer Muttersprache erreichen und ihnen den Weg zu Christus bekannt machen... Im letzten Jahr kam es zu 6467 Sendungen in 17 der 52 Sprachen und Dialekten... Gemeinsam gibt es nun 24 Stationen... Ein grosses Thema und eine grosse Herausforderung bildet natürlich die Nacharbeit. Manchmal tönt es am Telefon so: «Hallo... Ich rufe an wegen eurer Bariba Radiosendung. Ich bin Moslem, aber ich höre gerne eure Botschaften und ich schätze sie sehr. Ich bin von der Region Banikoara und mein Name ist Y*. Ich werde später noch mal anrufen, wenn ich mein Telefon wieder aufgeladen habe. Danke vielmals für die Arbeit, die ihr macht!» Andere rufen an und bitten, dass man für sie und ihre Familienangehörigen betet.

Waldenser im Piemont:

Es werden unterstützt: Asilo dei Vecchi (Altersheim) in San Germano und die reformierte Kirchgemeinde San Germano.

Projekt Philippinen

Dr. theol. Thomas Forster:

Dr. Forster schreibt, Juli 2017: Dank der Mithilfe kann ich am „Biblical Seminary of the Philippines (BSOP)“ an der Ausbildung junger Menschen mitwirken, die danach in den kirchlichen Dienst eintreten.

Projekt Samuel Marti, Überseische Missionsgesellschaft Schweiz:

Im Juli ist Familie Marti wieder nach Thailand verreist um ihre Arbeit an der Christlichen Deutschen Schule Chiang Mai wieder aufzunehmen. Mehr Angaben: www.cdsc.ac.th

Projekt Holy Land Institute für Gehörlose, Jordanien (HLID):

Dieses Institut ist eine christliche Einrichtung in Salt, Jordanien. Es unterstützt gehörlose, schwerhörige und taubblinde Kinder mit anderen Behinderungen im Nahen Osten. Das Institut hilft den Kindern ihren Platz in Familie und Gesellschaft zu finden und dort ihren einzigartigen Beitrag leisten zu können.

www.holyland-deaf.org

Christliche Ostmission, Wir Kinder von Moldavien:

Eine Viertelmillion moldawischer Kinder wächst verwaist und ohne Zuwendung auf. Alleine oder bei überforderten Verwandten versuchen die sogenannten Sozialweisen über die Runden zu kommen. Christliche Kirchen und Gemeinden vor Ort setzen sich für diese benachteiligten Kinder ein.

Vielen Dank für alle bis jetzt erhaltenen und neu eingehenden Spenden!

Samstag, 10. März 2018, ist wieder ein Suppentag geplant. Informationen folgen.

Falls sich der Einzahlungsschein nicht mehr im LINKSMÄHDER befindet: **Spenden an die Arbeitsgruppe «Hilfe für bedrängte Mitmenschen» bitte an Kirchgemeinde Madiswil, CH08 0631 3016 1835 1570 3, Bernerlandbank Madiswil**



METZGEREI TSCHANZ AG

Hauptstrasse 103 – 4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 12 20

www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch



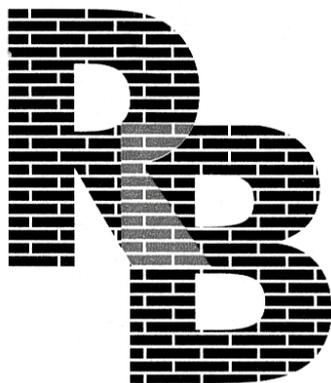
MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch



- Maurergeschäft
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Fliessestrichböden

Rupp Bruno

Adlerweg 2, 4934 Madiswil

Telefon 062 965 31 67

Martin Luthers Turmerlebnis

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

Im Oktober und November halten Pfr. B. Laffer und ich eine Vortragsreihe zum Thema «Reformation» (siehe Mitteilungsseiten der Kirchgemeinde). Die Reformation war eine Bewegung, die von verschiedenen Reformatoren getragen wurde. Es gab viel mehr Reformatoren als Luther, Zwingli und Calvin, in jeder grösseren Stadt, die für die Reformation gewonnen wurde, waren Reformatoren am Werk. Martin Luther ragt in dem Sinn heraus, dass er der Auslöser der Reformation war und dass seine zentrale Erkenntnis, den Boden der Reformation bildete. Diese Erkenntnis manifestiert sich im sogenannten Turmerlebnis. Die damit verbundene neue Glaubensgewissheit liess ihn in der Auseinandersetzung, die er durch den Thesenanschlag an der Tür der Wittenberger Schlosskirche am 31. Oktober 1517 auslöste, bestehen, und gab der ganzen Reformation die Freiheit zum entschiedenen Zeugnis.

Herzlich grüsst Sie

Ihr Pfarrer Thomas Hurni

Die entscheidende Erkenntnis gewann Luther im Turm des Augustinerklosters in Wittenberg, das später sein Wohnhaus wurde. Er hielt damals als Professor an der Universität eine Römerbriefvorlesung (1515/1516). Er dachte besonders intensiv über Römer 1,17 nach:

«Denn darin [im Evangelium] wird geoffenbart die Gerechtigkeit Gottes aus Glauben in Glauben, wie geschrieben steht (Habakuk 2,4): «Der Gerechte wird aus Glauben leben.»»

Luther verstand die Gerechtigkeit herkömmlich als Rechtschaffenheit, die Gott von uns fordert. Er wusste und erlebte jedoch, dass er diesen Massstab nie erfüllen kann und fürchtete deshalb Gottes Verurteilung und Verdammung, was ihn in grosse Verzweiflung stürzte, bis er entdeckte, dass es anders zu verstehen ist, nämlich dass unter «Gerechtigkeit Gottes» eine Rechtschaffenheit zu verstehen ist, mit der Gott uns durch den Glauben an Christus ohne Zutun unserer Werke und ohne unser Verdienst aus Gnade gratis beschenkt. Gottes Gerechtigkeit ist die Rechtschaffenheit von Jesus Christus, die uns durch den Glauben als unsere eigene angerechnet wird.

Luther wusste sich nun fortan durch Gottes Gnade befreit und erlöst, seine Angst vor Gott und seine Abneigung gegen Gott wandelte sich in Freude und Liebe zu Gott. Das gab seinem Glauben den Boden. Jetzt konnte ihn auch ein Kirchenausschluss durch den Papst nicht mehr schrecken, der nach katholischer Auffassung einem Ausschluss vom Heil gleichkommt. Luther war sich nun dessen gewiss, dass weder Papst noch Kaiser noch Teufel, ihm die Erlösung nehmen können, die er durch den Glauben an Christus empfängt. Das ist der Grund, warum er später, trotz Kirchenausschluss und Ächtung durch den Kaiser, die ihm auch noch

die bürgerlichen Rechte nahm, standhalten konnte, und mit ihm die ganze Reformation.

Für alle Christen bleibt diese Erkenntnis der Errettung durch die geschenkte Rechtschaffenheit, die wir durch Glauben an Christus empfangen, das massgebliche Fundament des Glaubens. Nur so, mit solchem Glauben, werden wir im jüngsten Gericht bestehen können, dank der Rechtschaffenheit Christi, die uns angerechnet wird.

Auch die Katholische Kirche hat sich diese Erkenntnis inzwischen angeeignet. 1999 stellten die Lutherische und die Katholische Kirche in einer gemeinsamen Erklärung Übereinstimmung in den wichtigsten Punkten dieses fundamentalen Glaubenthemas fest.

Zum Schluss lesen sie noch Luther selbst, wie er sein Turmerlebnis 1545, ein Jahr vor seinem Tod, im Vorwort



Martin Luther auf einem Gemälde von Lukas Cranach dem Älteren, dem «Hofmaler» der Reformation im damaligen Wittenberg, gemalt 1528.

Bild: zvg



**einzig
artig**

biofarm

ROBERT BRUNNER

Obstverwertung Brunner E. AG
aus Steinmaur

Vom Schweizer Biobauern auf Ihren Tisch

Birnel und Apfeldicksaft versüssen unser Leben. Doch sie stehen noch für sehr viel mehr. In diesen feinen, traditionellen Produkten steckt das reife Obst gesunder Bäume aus hiesigen Regionen, die Arbeit der Biobauernfamilien von Bio Suisse, die Sorge tragen zur Vielfalt der Natur, sowie das handwerkliche Können eines lokalen Familienbetriebs. Und nicht zuletzt ein unvergleichlich fruchtiger Geschmack.

Es gibt viel Einzigartiges
zu entdecken! **biofarm.ch**



BIO SUISSE

zum 1. Band einer Ausgabe seiner lateinischen Schriften schildert:

«... Mit ausserordentlicher Leidenschaft war ich davon besessen, Paulus im Brief an die Römer kennenzulernen. Nicht die Herzenskälte, sondern ein einziges Wort im ersten Kapitel (V. 17) war mir bisher dabei im Wege: «Die Gerechtigkeit Gottes wird darin (im Evangelium) offenbart.» Ich hasste nämlich dieses Wort «Gerechtigkeit Gottes», weil ich durch den Brauch und die Gewohnheit aller Lehrer unterwiesen war, es philosophisch von der formalen oder aktiven Gerechtigkeit (wie sie es nennen) zu verstehen, nach welcher Gott gerecht ist und die Sünder und Ungerechten straft. Ich konnte den gerechten, die Sünder strafenden Gott nicht lieben, im Gegenteil, ich hasste ihn sogar. Wenn ich auch als Mönch untadelig lebte, fühlte ich mich vor Gott doch als Sünder, und mein Gewissen quälte mich sehr. Ich wagte nicht zu hoffen, dass ich Gott durch meine Genugtuung versöhnen könnte. Und wenn ich mich auch nicht in Lästerung gegen Gott empörte, so murrte ich doch heimlich gewaltig gegen ihn, als ob es noch nicht genug wäre, dass die elenden und durch die Erbsünde ewig verlorenen Sünder durch das Gesetz des Dekalogs mit jeder Art von Unglück beladen sind – musste denn Gott auch noch durch das Evangelium

Jammer auf Jammer häufen und uns auch durch das Evangelium seine Gerechtigkeit und seinen Zorn so androhen? So wütete ich wild und mit verwirrtem Gewissen, jedoch klopfte ich rücksichtslos bei Paulus an dieser Stelle an; ich dürstete glühend zu wissen, was Paulus wolle. Da erbarmte sich Gott meiner. Tag und Nacht war ich in tiefe Gedanken versunken, bis ich endlich den Zusammenhang der Worte beachtete: «Die Gerechtigkeit Gottes wird in ihm (im Evangelium) offenbart, wie geschrieben steht: Der Gerechte lebt aus dem Glauben.» Da fing ich an, die Gerechtigkeit Gottes als eine solche zu verstehen, durch welche der Gerechte als durch Gottes Gabe lebt, nämlich aus dem Glauben. Ich fing an zu begreifen, dass dies der Sinn sei: durch das Evangelium wird die Gerechtigkeit Gottes offenbart, nämlich die passive, durch welche uns der barmherzige Gott durch den Glauben rechtfertigt, wie geschrieben steht: «Der Gerechte lebt aus dem Glauben.» Da fühlte ich mich wie ganz und gar neu geboren, und durch offene Tore trat ich in das Paradies selbst ein. (...)»

Zitiert nach: Kurt Aaland (Hsg.), Luther Deutsch, Die Werke Luthers in Auswahl, 2: Der Reformator. UTB 1656, Vandenhoeck Ruprecht 2. Auflage 1981, Seiten 19ff.





ROHNER

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ihre Tankanlage in besten Händen

Grafische Gestaltung Ihrer Drucksachen

- Prospekte / Broschüren / Zeitschriften
- Inserate • Flyer / Plakate
- CD Hüllen / Booklets • Buchlayout / Cover
- Visitenkarten etc.

Grafik-Support

- Unterstützung bei Ihrem eigenen Projekt

Ihr grafisches Atelier
Sapphire Art.ch

Hanna Scheidegger
Sapphire Art.ch
Lerchenweg 8
4934 Madiswil
Tel. 062 961 08 78
Kontakt@sapphireart.ch



Filiale Madiswil Neue Öffnungszeiten ab 1. Oktober 2017

Montag 8.30–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr
Dienstag 8.30–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch 8.30–12.00 Uhr
Donnerstag 8.30–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr
Freitag 8.30–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr

Gerne beraten wir Sie weiterhin am Mittwoch Nachmittag. Termine jeweils nach Vereinbarung.

 Bernerland Bank AG
Unterdorfstrasse 9, 4936 Madiswil
www.bernerlandbank.ch, Telefon 034 432 38 16

Bernerland Bank

Brauchst du Platz im Bücherregal?



Für unseren Flohmarkt

anlässlich des Jugendbuchtages vom 21.10.2017 im Schulhaus Madiswil

sind wir Abnehmer von:

- Kinderbüchern
- Jugendbüchern
- Abenteuer- und Sachbüchern
- Comics etc.



In gutem Zustand - gratis abzugeben

Wo: Bibliothek Madiswil

Wann: zu folgenden Öffnungszeiten

Samstag:	30.09.2017	Zeit: 10.00 -12.00 Uhr
Samstag:	07.10.2017	Zeit: 10.00 -12.00 Uhr
Samstag:	14.10.2017	Zeit: 10.00 -12.00 Uhr
Dienstag:	17.10.2017	Zeit: 16.00-18.00Uhr
Donnerstag:	19.10.2017	Zeit: 19.00-20.00 Uhr

Erlös zu Gunsten des Ortsvereins Madiswil
Ganz herzlichen Dank!

Kinder- und Jugendbuchtage Madiswil

Zeitplan 21. Oktober 2017

Zeit	Aktivität		Ort
10 bis 12 Uhr	offene Bibliothek		Bibliothek
10 bis 10.45 Uhr	Präsentation Jugendbücher	mit Frau Béatrice Wälti, Präsidentin Kinder- und Jugendmedien Bern – Freiburg	Singsaal im 1. Stock
11 bis 11.45 Uhr	Comics zeichnen (Gruppe mit max. 15 Schüler und Schülerinnen)	mit Tobias Sturm, Illustrationen und Grafik, Burgdorf	Singsaal im 1. Stock
10 bis 12 Uhr	basteln	mit Andrea Steffen, CreAndrea, Bastelladen Madiswil	Hortraum
12 bis 13 Uhr	Mittagspause mit Hot Dogs, Getränken, Backwaren und Kaffee		vor dem Eingang
13 bis 13.45 Uhr	Präsentation Jugendbücher	mit Frau Béatrice Wälti, Präsidentin Kinder- und Jugendmedien Bern – Freiburg	Singsaal im 1. Stock
13.30 bis 14 Uhr	Märchen	mit Elisabeth Stauffer	Bibliothek
14 bis 14.45 Uhr	Comics zeichnen (Gruppe mit max. 15 Schüler und Schülerinnen)	mit Tobias Sturm, Illustrationen und Grafik, Burgdorf	Singsaal im 1. Stock
13 bis 15 Uhr	basteln	mit Andrea Steffen, CreAndrea, Bastelladen Madiswil	Hortraum
15 bis 15.30 Uhr	Geschichten-Prämierung		Bibliothek
10 bis 15 Uhr 15.30 bis 16 Uhr	Bücher-Flohmarkt		Gang im EG

Kinder- und Jugendbuchtage Madiswil

Samstag, 21. Oktober 2017
10 bis 16 Uhr, Schulanlage Neumatt



Geheimnisse entdecken und Überraschungen erleben
in der Welt der Bücher



P. GRAF AG

- ▲ **Bedachungen**
- ▲ **Gerüstebau**
- ▲ **Fassadenbau**
- ▲ **Bauspenglerei**
- ▲ **Dachflächenfenster**
- ▲ **Balkonbeschichtung**

4937 Ursenbach
Tel. 062 965 10 43

4934 Madiswil
Tel. 062 965 36 83

p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch



erlacher polster

Ein Garant für solide Polsterarbeit
Produkte **stega**

Mit uns sind Sie in jeder Situation gut gepolstert

■ ■ ■ ■ ■

Neubezüge | Lederauffrischungen | Objektmöblierungen | STEGA Möbel
Besuchen Sie unsere Ausstellung, verlangen Sie eine Heimberatung oder senden Sie uns ein Foto für eine Offerte.

Erlacher Polster GmbH | Chasseralstrasse 18 | 4900 Langenthal | Telefon 062/965 05 55 | info@erlacher-polster.ch | www.erlacher-polster.ch



Gemeinsam Mehrwert schaffen

Telefon 062 916 20 10
www.bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau

Spitzensportler auf der Rohrbacher Allmend

Die Hornussergesellschaft Auswil-Wyssbach lädt vom 29. September bis 1. Oktober auf der Rohrbacher Allmend zur Fahnenweihe ein. ■ VON BRUNO ZULLIGER, OK-PRÄSIDENT

Die Hornussergesellschaft Auswil-Wyssbach besteht seit 1936. Im Jahr 1972 wurde die erste Vereinsfahne angeschafft. Seither kommt diese Fahne an Empfängen, Vereinsanlässen oder Hornusserfesten mehrmals jährlich zum Einsatz und hat in unserem Verein einen hohen Stellenwert. Da die Fahne immer häufiger repariert werden musste, hat sich die Hauptversammlung 2015 für die Anschaffung einer neuen Fahne entschieden. Diese wird nun genau 45 Jahre nach der ersten Fahne sportlich wie auch festlich eingeweiht.

Am 30. September und 1. Oktober zwischen 12 und 15 Uhr werden auf der Allmend in Rohrbach rund 400 Hornusser um die Einzelschlägerpreise und die vorderen Mannschaftsränge kämpfen. Darunter werden mehrere Nationalliga A-Teams anwesend sein, unter anderem auch der amtierende Schweizermeister und einige der aktuell besten Einzelschläger der Nationalliga A und B.

Die festliche Einweihung der neuen Vereinsfahne findet am Freitag, 29. September mit Sponsoren, Ehrengästen und Vereinsdelegationen in der Mehrzweckhalle Rohrbach statt. Am Samstag und Sonntag steht in unserer Festwirtschaft ein vielfältiges Verpflegungsangebot zur Verfügung. Ausserdem ist ab 15 Uhr (am Freitag ab 21 Uhr) die «5-iber Bar» geöffnet.



Nähere Angaben zu Spielpaarungen und Zeiten finden Sie auf www.hg-auswil-wyssbach.ch



Bild: zvg

Hornussergesellschaft Auswil- Wyssbach am Eidg. Schwing und Älperfest in Estavayer im 2016



Bild: zvg

Das Organisationskomitee freut sich auf die Fahnenweihe.: Bruno Zulliger (OK-Präsident), Andreas Schär (Kassier), Priska Krebs (Sekretariat), Matthias Blaser (Bau & Spielfelder), Beat Sigrist (Vize Präsident), Matthias Sigrist (Festwirtschaft). Es fehlt Samuel Krebs (Obmann).

Oberaargauischer Feuerwehrwettkampf

Der oberaargauische Feuerwehrwettkampf findet dieses Jahr in Kleindietwil statt.

Der Feuerwehrverein Kleindietwil organisiert den Tag zusammen mit dem Oberaargauischen Feuerwehrverband. ■ VON THOMAS HUBER, OK PRÄSIDENT FEUERWEHRVEREIN KLEINDIETWIL

Der Wettkampf findet am Samstag, 21. Oktober ab 8 Uhr beim Schulhaus Homatt in Kleindietwil statt.

Bereits am Freitag ab 17 Uhr startet das Fest mit einem Feierabendbier, anschliessend gibt es Festwirtschaft und Barbetrieb. Für Unterhaltung im Festzelt sorgt das Duo «Liederlig». Alle sind herzlich willkommen, der Eintritt ist gratis.

Am Samstag ab 8 Uhr beginnt der eigentliche Wettkampf. In Gruppen von sieben Teilnehmern werden Feuerwehrorganisationen aus dem Oberaargau



einen Parcours durchlaufen und dabei ihr Fachwissen und Handwerk unter Beweis stellen. Fachkundige Postenbetreuer werden die Arbeit der Gruppen bewerten und den Tagessieger ermitteln. Rund um den Anlass gibt es einiges zu sehen. Mitarbeiter von Polizei, Feuerwehr und den Rettungsdiensten werden mit ihren Einsatzfahrzeugen vor Ort sein und für Fragen zur Verfügung stehen. Der Feuerwehrverein Kleindietwil freut sich auf zahlreiche Besucher. Der Flyer mit dem Detailprogramm erscheint Anfangs Oktober.

Christian Zaugg

Land- und Forstbetrieb

Wir empfehlen uns:

- Gartenholzerei
- Holzerarbeiten
- Häcklerarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Pfähle

Christian Zaugg, Land- und Forstbetrieb
Mättenbach, 4934 Madiswil
062 965 17 27 / 079 329 52 17
a-chr.zaugg@bluewin.ch
www.zauggforstbetrieb.npage.ch

christoph wenger

Ihr Fachmann für:

- Sanitäre Anlagen im Um- und Neubau
- Heizungsanlagen und Sanierungen
- Wärmepumpen und erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Planung und Ausführung

Christoph Wenger Haustechnik
Eidg. Dipl. Haustechnikinstallateur

Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil
T 062 965 12 24 / F 062 965 36 45
info@wenger-haustechnik.ch



Immer hart am Stahl

Ihr Spezialist für:

- Stahlbau
- Fassadenbau
- Brandschutztüren aus Stahl
- Allgemeine Metallbauarbeiten
- Fenster & Türen aus Aluminium & Stahl

www.gemet-stahl.ch



MALERGESCHÄFT

www.malen.walchli.li

- Konzept & Beratung
- Fassadenrenovationen
- Innere Malerarbeiten
- Spritzarbeiten

4934 Madiswil, Tel. 062 9650110

Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt



Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl; Saisongemüse, Käse und Dauerwürste; Milchschafrprodukte: Käse, Fleisch und Wolle; Hausgemachte Backwaren

Verkauf am 14. und 28. Oktober sowie am 11. und 25. November jeweils 9 bis 12.30 Uhr (Mittagessen ab 11 Uhr möglich)

Verschiedene regionale Produzenten

Buremärit: Regio Marktplatz in der ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2
062 965 03 22

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung



Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, Brot und Zopf aus Ur-Dinkelmehl und vieles mehr

Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Samstag 8 bis 19 Uhr
Samstagsvormittag mit Bedienung

Biohof Badertscher

Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

Sommerhimbeeren, Lammfleisch im Mischpaket, Schafdauerwurst, Schaf trockenfleisch, Süssmost, Lavendel, Lamatrekking

Familie H. & M. Wegmüller, Eichholz 10, Leimiswil, 4936 Kleindietwil, 062 544 62 48, www.lavendel-erlebnis.ch

Gemüse, Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte, Honig

Verkauf: Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

FRISCHPUNKT (Bio-Gut)

Steingasse 24, Madiswil, 062 965 30 72
bio@frischpunkt.ch, www.frischpunkt.ch

Natura-Beef im Mischpaket oder Einzelstücke.

Zulliger's Znüniwurst / Trockenfleisch

Angebote und Details: wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef

Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148, Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Holzofenbrot, Backwaren

Verkauf: Jeden Mittwoch, 8 bis 11.30 Uhr

Buremärit M. Leuenberger

Melchnastr. 5, Madiswil, 062 965 19 26
(Paulihof, Madiswil)

Angebote und Dienstleistungen aus Madiswil und Umgebung

Kleinanzeigen



Kaufe Luxus-Fotokameras, Modelleisenbahnen, Markenuhren, Druckgrafik, Ölbilder und Kleinantiquitäten: Tel. 079 3226800

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch

Näher bei den Menschen – mit einem Inserat im LINKSMÄHDER

Inserateschluss der nächsten Ausgaben:

Ausgabe	Nr.	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Dezember 2017	71	30. Oktober	3. November	1. Dezember

Mediadaten mit den detaillierten Angaben auf www.LINKSMÄHDER.ch/inserate

Kontakt: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Hunzen, 4936 Kleindietwil, Fon 076 384 11 14 (Mo – Do), redaktion@LINKSMAEHDER.ch, www.LINKSMAEHDER.ch



Überall für alle

SPITEX

Lotzwil und
Umgebung

Unser Ziel ist es, Sie fachkompetent zu betreuen, sei dies in der Pflege wie auch in der Hauswirtschaft.

Unsere Betreuungsgebiete sind:

Lotzwil, Madiswil / Gutenberg, Bleienbach, Obersteckholz, Rütschelen

Wir unterstützen Sie in allen Bereichen des täglichen Lebens:

Zu Hause, nach dem Spitalaufenthalt, REHA oder zur Entlastung in der Familie.

Wir bieten und/oder vermitteln: **Grundpflege / Behandlungspflege / Palliativpflege / Psychiatriepflege / Hauswirtschaft / Mahlzeitendienst / SRK-Fahrdienste**

Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Gerne geben wir Ihnen Auskunft!
Tel. Nr. 062 922 18 60 oder info@spitexlotzwil.ch

FLÜCKIGER TRANSPORTE **F** UMZÜGE

Dorfstrasse 21, 4932 Gutenberg Tel. 062 923 17 59, fluegut@besonet.ch

Ihr Fachmann für Umzüge und Transporte

- Möbellift
- Möbeleinlagerungen
- Wohnungsräumungen



M. Bühler & Co
GARAGE und MOTORGERÄTE

4935 Leimiswil - Tel. 062 965 19 20
www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch




ALLES RUND UMS FAHRZEUG
Ihre markenunabhängige Garage

le GARAGE

Motorgeräte und Rasenroboter










Bildervortrag von Willy Jost

Am **2. November um 20 Uhr** im Gemeindegemeinschaftssaal des Dorfcentrums Madiswil, organisiert vom Gewerbeverein Madiswil. Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Aufbauprojekts.



Bilder: Willy Jost

Eindrückliche Bilder aus Nepal

Der Gewerbeverein organisiert eine besondere Veranstaltung mit imposanten Bildern und persönlichen Geschichten: Der Fotograf Willy Jost berichtet über ein abgelegenes Dorf in Nepal und macht auf die dramatischen Auswirkungen des zerstörerischen Erdbebens im April 2015 aufmerksam. Der Gewerbeverein Madiswil unterstützt sein grosses Engagement beim Wiederaufbau. ■ **VON JÖRG WITTEW, PRÄSIDENT GEWERBEVEREIN MADISWIL**

Eindrucksvoll und einzigartig – so präsentieren sich die Erfahrungen und Bilder von Willy Jost, die er aus seinen Reisen nach Nepal mitgebracht hat. Am 2. November lässt er uns an seinen persönlichen Erlebnissen teilhaben: In einem Bildervortrag wird die Schönheit Nepals mit einer einmaligen Landschaft und Gebirgswelt zu sehen sein. Willy Jost berichtet von lebenswürdigen Menschen und ihren Geschichten. Und der Fotograf zeigt, was die Bewohner des vom Erdbeben zerstörten Dorfes Deurali mit Spenden eigenhändig gebaut und erreicht haben.

Willy Jost reiste im Jahr 2009 zusammen mit seiner Frau Magdalena erstmals nach Nepal, ausgerüstet mit Rucksack und dem Nötigsten. Damals lernten sie den jungen Guide Raj Kumar kennen. 2012 und 2014 führte sie Raj Kumar erneut in die grandiose Bergwelt Nepals und erst-

Der Fotograf Willy Jost

Seit 2011 ist Willy Jost als freischaffender Fotograf tätig. Seine Vorliebe gilt der Natur mit all ihren Farben, Strukturen und Schichtungen. Aber auch der Mensch bei der Arbeit auf Baustellen und im Einsatz mit Werkzeug und Maschine fasziniert den Fotografen. Seine Bilder kommen ohne Retouches oder technische Hilfsmittel aus.

mals in sein Dorf Deurali, wo über 30 Familien zu Hause sind.

Am 25. April 2015 ereignete sich das schwere Erdbeben in Nepal. In Deurali wurde jedes Haus zerstört. Der Dorfbrunnen ist versiegt. Viele Schweizer, die von den Beziehungen von Willy und Magdalena Jost zu Nepal wussten, haben ihre finanzielle Unterstützung angeboten. Das gesammelte Geld hat das Ehepaar Jost persönlich nach Deurali gebracht. Die Dorfgemeinschaft hat davon provisorische Häuser gebaut, die Stromzufuhr neu erstellt, eine neue Wasserversorgung gebaut und ein einfaches Gemeinschaftshaus mit integrierter Getreidemühle errichtet.

Momentan wird der Fussweg ausgebaut, damit die Bewohner mit Traktor und Anhänger Baumaterial ins Dorf führen können. Das nächste grosse Ziel ist der Wiederaufbau der Wohnhäuser. Dafür setzen sich Willy und Magdalena Jost weiterhin mit grossem und persönlichem Engagement ein. Wir finden das grossartig und unterstützen dieses Projekt, verbunden mit einem grossen Dank an Willy und Magdalena Jost.

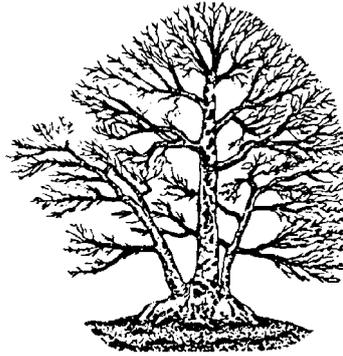
Es erwarten Sie imposante Bilder und Geschichten aus persönlichen Erlebnissen – kommen Sie vorbei! Eine freie Kollekte geht zugunsten der Dorfbewohner von Deurali in Nepal.

Weitere Infos: www.gewerbeverein-madiswil.ch

BAUMSCHULE Urs Rindlisbacher

Scheine
4936 Kleindietwil

Tel + Fax 062 965 27 30
Natel 079 650 58 08
Mail:baumschule-u.r@bluewin.ch



- Verkauf von:
- Blütensträucher
 - Nadelgehölz
 - Heckenpflanzen
 - Laubbäumen
 - Obstbäume
 - Beeren
 - Stauden

BAUMSCHULE Urs Rindlisbacher

BVET-angerkant **HUNDESCHULE**

Canis Anches

Sandra Künzli

079 759 23 10

www.canisanches.ch
sandra.kuenzli@gmail.com



Ihre Hundeschule in Madiswil

Leiterin: Sandra Künzli ausgebildete Dogmantrainerin

Angebot: Welpenschule
Junghundekurse
Familienhundekurse
Privatunterricht auch bei ihnen zu Hause

Alle Kursangebote finden Sie auf unserer Homepage

www.canisanches.ch Sandra Künzli Steingasse 21 4934 Madiswil Natel: 079 759 23 10

Wüthrich Haustechnik AG

4936 Kleindietwil

Sanitär/Heizungen



Reparaturservice
Zentrale Staubsauger
Kernbohrungen
Solaranlagen
Boilerentkalkungen

Natel 079 687 58 91 www.wuethrich-haustechnik.ch
info@wuethrich-haustechnik.ch

Flückiger Cross Madiswil wird internationaler

Der Flückiger Cross Madiswil findet am 12. November statt. An Bewährtem wie dem Kids Cross nach dem Mittag oder dem «Cross für alle» am Vormittag wird festgehalten – doch durch die Heraufstufung des Rennens werden dieses Jahr noch stärkere internationale Teilnehmer erwartet. ■ VON ANDREAS MOSER, OK-PRÄSIDENT



Keiner zu klein, am Flückiger Cross dabei zu sein...

Zum ersten Mal wird die Veranstaltung als UCI C1 Rennen ausgetragen, was die höchste Stufe der Kategorie Elite Herren und Damen vor dem Weltcup ist. Dadurch wird es mehr Weltranglistenpunkte zu gewinnen geben. Der Veranstalter erhofft sich, so ein noch stärkeres, internationales Starterfeld dem Madiswiler Publikum bieten zu können.

Das Kick off des Flückiger Cross wird aber schon am Mittwoch 8. November um 14 Uhr erfolgen, mit dem Kids Cross Schnuppertraining. Zwei Stunden werden die Kinder durch

Profis und freiwillige Helfer den Quersport kennen lernen oder das Gelernte der letzten Jahre wieder auffrischen. Traditionell wird es ein Zvieri und Autogramme der anwesenden Profis am Schluss des Nachmittags geben.

Tagesprogramm für Sonntag, 12. November rund um das Schulhaus Neumatt

8.30 Uhr Festwirtschaft geöffnet mit Kafi und Gipfeli

9.30 Uhr Parcours U13 +U15

10.15 Uhr Cross für alle

11.00 Uhr Rennen U13 + U15

11.30 Uhr Amateure/U 19/Master

12.15 Uhr Training auf der Strecke

13.00 Uhr Elite Frauen UCI C1 und U17

14.00 Uhr Kids Cross in verschiedenen Kategorien

15.00 Uhr Elite Herren UCI C1

16.15 Uhr Siegerehrung Kids Cross

17.15 Uhr Preisverteilung der Top 10 Fahrer der Kategorie Elite in der Festwirtschaft

Weitere Infos auf www.flueckiger-cross.ch



Kinder- und Jugendtanzgruppe am Unspunnenfest

Das Unspunnenfest ist ein Highlight für Trachtenvereine. Auch die Kinder und Jugendlichen der Trachtengruppe Madiswil durften nicht fehlen. ■ VON ANNEMARIE RENTSCH, TRACHTENGRUPPE MADISWIL

Alle zwölf Jahre findet in Interlaken das grosse Schwing-, Trachten- und Alphirtenfest statt. Am 26. August stand dabei der Tag der Jugend auf dem Programm: 700 Kinder tanzten im Kursaal gemeinsam für das Publikum. Vom 1. bis 3. September dann ging das grosse Trachtenfest über die Bühne. Die Höhepunkte waren am Samstag das grosse Volkstanzfest und am Sonntag der grosse Umzug.

Die Kinder- und Jugendtanzgruppe der Trachtengruppe Madiswil nahm an beiden Wochenenden mit insgesamt 25 jungen Tänzerinnen und Tänzern und ihren Betreuerinnen teil. Sie tanzten mit grossem Eifer und Begeisterung – trotz der grossen Hitze.

Am 2. September startete die Jugendtanzgruppe ins Unspunnenfest. Gemeinsam mit rund 2500 Trachtenleuten aus der ganzen Schweiz eröffneten sie das Volkstanzfest mit einer Polonaise in jener Arena, in der das Schwingfest eine Woche zuvor stattgefunden hatte. Wegen des Regens musste mit Regenschutz getanzt werden. Echten Tänzern macht dies nichts aus und es wurde gelacht wie selten. Schade, dass wegen dem Regen die Zuschauer fehlten.

Das änderte sich am Sonntag beim Festumzug. Unsere Gruppe defilierte im grossen Block der bernischen Trachtenvereinigung vor tausenden von Zuschauern durch Interlaken. Es war für alle ein eindrückliches wunderschönes Erlebnis.



Dorfburgergemeinde Madiswil



Brennholzpreise / Brennholzbestellung

Preisliste gültig ab 1.5.2017

a)	Brennholzspalten 1 m; ab Waldstrasse (<i>waldfrisch, gebunden</i>)	<u>pro Ster</u>	<u>Anzahl</u>	
	- Nadelholz (Fichte, Tanne, Föhre, Lärche usw.)	Fr. 60.--	_____	Ster
	- Laubholz (Buche, Esche, Ahorn, Erle usw.)	Fr. 80.--	_____	Ster
b)	Holz ab Werkhof (<i>trocken, Spalten und Scheiter</i>)			
	- Nadelholz 1 m-Spalten (→ <i>gebunden</i>)	Fr. 90.--	_____	Ster
	1 Schnitt (50 cm)	Fr. 125.--	_____	Ster
	3 Schnitte (~25 cm)	Fr. 155.--	_____	Ster
	- Laubholz 1 m-Spalten (→ <i>gebunden</i>)	Fr. 115.--	_____	Ster
	1 Schnitt (50 cm)	Fr. 145.--	_____	Ster
	2 Schnitte (~33 cm)	Fr. 165.--	_____	Ster
	3 Schnitte (~25 cm)	Fr. 175.--	_____	Ster
c)	Holz lang; ab Waldstrasse			
	- Nadelholz	Fr. 35.--	_____	Ster
	- Laubholz	Fr. 45.--	_____	Ster

Preisänderungen bleiben je nach Marktlage vorbehalten

d) Zusatzdienstleistungen

Hauslieferung:	→ Scheiter	- im Dorf	Fr. 25.--	pro Ster
		- angrenzende Gebiete	Fr. 30.--	pro Ster
	→ Ster gebündelt	- Preis nach Bestellmenge und Aufwand		

➔ Bestellung und Auskunft: Ernst Ammann, Tränkeweg 4, 4934 Madiswil

Natel / Tel.: 079 206 11 16 / 062 965 00 29

Lieferung durch Dorfburgergemeinde: ja nein

Falls ja, gewünschter Liefertermin:

(Bei Lieferung nehmen wir vorgängig telefonisch mit Ihnen Kontakt auf)

Adresse:

Name, Vorname:

Strasse, Nr.:

PLZ, Wohnort:

Telefon-Nr.:

Datum:

Unterschrift:



Alle Artikel sind zertifiziert: FSC 100 %, SGS-FM/COC-001042



Irische Klänge und Farben in Wyssbach

Regula und Ueli Bieri-Obrecht laden Sie herzlich zur Vernissage, zur Ausstellung und zum Schulzimmerkonzert ins Alte Schulhaus in Wyssbach ein. ■ VON UELI BIERI

Sam Stauffer, Riken AG – Kunstmaler, Fotograf, Steinroster, Musiker, Oberstufenlehrer, Buchautor

Ein Mann, viele Talente, viele Ideen, viele Leidenschaften: Sam Stauffer stellt im ehemaligen Schulhaus in Wyssbach Werke aus seinem vielfältigen Schaffen aus. In seinen Naturfotografien begegnet der Betrachter dem Motiv auf Augenhöhe. Mit seinen gemalten Landschaftsbildern spannt er einen Bogen zur Musik. Oft ist Sam Stauffer in Irland unterwegs. Er saugt die Atmosphäre und die Geschichten der bereisten Orte förmlich auf. Zu Hause verarbeitet er diese zu tiefgründigen, ausdrucksstarken Bildern. Die ständige Suche nach Spannung, Ästhetik, Aussage und formaler Stimmigkeit leitet ihn in seinem Schaffen. Motive findet Sam auch in den ländlichen Gegenden der Schweiz.

Kunst-Ausstellung vom 11. bis 25. November

Öffentliche Vernissage mit Musik von Lorenz Mühlemann (Trachselwald): Samstag 11. November um 18 Uhr

Irish Folk - Sam und Silvia Stauffer

Wie der Ire «dry and wet rain» unterscheidet, ist eine der Geschichten, die Sam & Silvia Stauffer in ihrem Schulzimmerkonzert erzählen. Sam's Stimme lässt rauchende Torffeuer erahnen, seine Gitarren-Riffs, sein Spiel auf der Tin Wistle (Flöte) und auf dem Bodhrán (irische Rahmentrommel) und die instrumentale Begleitung seiner Frau auf dem Akkordeon entführen in irische Pubs und der Wildromantik der irischen Landschaften.

Samstag 25. November, 20 Uhr

Altes Schulhaus, Wyssbach 120



Bilder: zvg

Sam und Silvia Stauffer



Suure Mocke des Kochclubs Madiswil

Das Warten hat ein Ende! Der Kochclub Madiswil lädt am Samstag, 18. November zum traditionellen «Suure Mocke» in die Linksmähderhalle Madiswil ein. ■ VON MARKUS BRÄCHER

Ab 17 Uhr servieren Ihnen die Mitglieder des Kochclubs und ihre Partnerinnen den während zehn Tagen in einem Essig-Wein-Gemüse-Sud gesäuerten Rindsbraten zusammen mit Kartoffelstock und Rotkraut zum Preis von CHF 21.–. Einfach himmlisch. Und wer Lust hat auf einen Dessert, den wird die Meringue oder der Überraschungsbecher erfreuen. Geniessen Sie an diesem Abend die Geselligkeit bei feinem Essen und Getränken nach Ihrer Wahl. Der Kochclub Madiswil freut sich über Ihren Besuch. *Anmeldungen an kochclub@bluewin.ch oder an Benno Schadt, 062 965 03 11*

Der Kochclub serviert – Sie geniessen!



Bilder: zvg



Eine Drogerie, zwei Generationen: Jörg Wittwer hatte im Jahr 2000 das Geschäft seines Vaters Erwin übernommen.

Bild: pb

Rückblick auf ein intensives Berufsleben

Eine Epoche geht zu Ende: Erwin Wittwer zog sich diesen Sommer endgültig aus dem Berufsleben zurück. Ein Rückblick auf 55 Berufsjahre in der Madiswiler Dorfdrogerie. ■ VON PATRICK BACHMANN

Es ist ein eindrückliches Berufsleben: 55 Jahre lang war er in der Drogerie Wittwer anzutreffen. Nun ist im Alter von 82 Jahren endgültig Schluss: Erwin Wittwer zog sich im Sommer definitiv aus dem Geschäft zurück. «Zum Glück ist mein Sohn sehr innovativ, um den Laden muss ich mir daher keine Sorgen machen», sagt Erwin Wittwer. Bereits seit dem Jahrhundertwechsel führt sein Sohn Jörg die Drogerie kompetent und erfolgreich weiter. Heute arbeiten acht Personen im Betrieb und im Laden sind fast 14'000 Artikel zu finden.

Ein Feuer durchkreuzt den Plan

Dramatisch war der Berufseinstieg des in Wynigen aufgewachsenen Erwin Wittwer: Nach der Drogistenausbildung wollte er in der Madiswiler Dorfdrogerie seines Onkels an der Plattenstrasse einsteigen. Doch einen Monat vorher brannte Ende Oktober 1962 das ganze Haus inklusive Laden ab.

An der Unterdorfstrasse entstand wenige Tage später ein Provisorium, doch Wittwer entschied sich für einen Neubau an der Melchnaustrasse, wo die Drogerie noch heute zu finden ist. «Es war ein Schritt nach vorn. Der Laden war deutlich grösser als der alte», erzählt Wittwer. Auch das

Sortiment änderte sich Stück für Stück. Die Ansprüche an die Hygiene erforderte immer mehr verpackte Produkte und 1980 wurden erste Reformprodukte angeboten. «Vom ursprünglichen Spirituosensortiment blieb nur der Wein.»

Verschiedene Standbeine

Etliche schwarz-weiss Fotos der Madiswilerinnen und Madiswiler gingen durch die Hände von Erwin Wittwer, denn lange Zeit gehörte ein Fotolabor zur Drogerie. Als sich dann die Farbfotografie durchsetzte, musste ein neues Standbein gefunden werden. Für mehrere Jahre war dies ein um-

Vielseitiges Engagement

Erwin Wittwer leitete nicht nur über 36 Jahre die Madiswiler Drogerie. Er war auch von 1970 bis 1980 Präsident der Kirchgemeinde, in einer Zeit mit einem Pfarrwechsel und der Neugestaltung der Kirchenfenster. Seit 1962 ist er Mitglied im Männerchor (heute gemischter Chor) und noch immer singt er im Quartett «4Harmoniker» zusammen mit Markus Roth, Hans Aeby und Hansueli Gfeller. Seit 1967 ist er mit Ursula verheiratet. Gemeinsam zogen sie drei Kinder gross.

fangreiches Angebot von Öl- und Lackfarben. «Wir mischten bis zu 910 Farbtöne», erinnert sich Wittwer.

1971 baute Erwin Wittwer mit seiner Frau Ursula die Wohnung über der Drogerie. «Wenn an einem Sonntag jemand dringend was benötigte wussten sie, wo ich zu finden war», schmunzelt er. Die treue Kundschaft schätzte dieses Engagement. Während von den damals rund 11 Drogerien in der Region eine nach der anderen schliessen musste, schlug sich die Drogerie Wittwer auch durch schwierige Zeiten. 17 Drogistinnen und zwei Drogisten wurden von Erwin Wittwer in seiner Berufslaufbahn ausgebildet.

Vertrauensperson

Er interessierte sich stets für die Anatomie und die Funktionen des Organismus und die Kundschaft hatte Vertrauen in sein Wissen. «Ich war sozusagen ein Vorsortierposten für Ärzte», blickt er heute auf die inoffizielle Funktion als erste Anlaufstelle bei gesundheitlichen Beschwerden zurück.

Besonders interessiert haben ihn die pflanzlichen Heilkräfte. Es ist daher kein Zufall, wenn Spagyrik einen immer grösseren Platz im Sortiment einnimmt. «Die Wirkstoffe der Pflanzen werden dabei destilliert und finden durch die schonende Anwendung über die Mundschleimhäute einen direkteren Weg als über den Magen», erklärt Wittwer. Er besuchte auch diverse Kurse und stellte selber Arnika-Tinkturen und Tinkturenmischungen her. Die Tochter Stephanie



Bild: zvg

Die damals neue Drogerie an der Melchnaustasse (Mitte der 60er-Jahre).

ist inzwischen als ausgebildete Homöopathin im Familienbetrieb tätig.

«Mit der Drogerie konnte ich Hobby und Beruf verbinden und ich habe mich damit immer 100 Prozent identifiziert», resümiert Erwin Wittwer in seinem prächtigen Garten am ehemaligen Standort der Drogerie an der Plattenstrasse. Für die Pflege der geliebten Rosen wird er jetzt etwas mehr Zeit haben. Zurück bleiben gute Erinnerungen: «Ich hatte Freude am Kundenkontakt und für die vielen guten Begegnungen bin ich dankbar und würde es wieder tun.»

Europäische Naturheilkunde Kurse * Online-Shop



Nadja Röthlisberger
eidg.dipl. Naturheilpraktikerin
Unterdorfstr. 11, Madiswil

Krankenkassen anerkannt
www.nadjaroethlisberger.ch

Praxis für Massagen

Gesundheits- und Sportmassage
Körpertherapie



Narbenentstörung
Lymphdrainage
Med./Klassische Massage
Medi-Tape
APM

Stephan Jäggi
ärztl. dipl. Masseur

Dinkelacker 1 • 4932 Gutenberg
062 923 74 11 • 079 318 73 50
jaeggi@praxis-fuer-massagen.ch
www.praxis-fuer-massagen.ch



Rüebechiubi

Samstag, 28. Oktober ab 19 Uhr
4-Gang-Menü mit Suure Mocke
(Reservation empfohlen)
Livemusik

Sonntag, 29. Oktober
Laden und Café ab 7.00 Uhr offen
Chilbi-Karte



www.felberbeck.ch

062 965 40 40

MO-FR 6.00-18.30

SA 6.30-17.00

SO 7.30-17.00



Kloster-Metzgerei - St. Urban

Wir haben für Sie gekocht!

- Kalbszüngli an Kapernsauce
- Kutteln an Tomatensauce
- Suure Mocke

Nur noch aufwärmen und geniessen.



www.kloster-metzgerei.ch

062 965 11 22

MO-FR 7.00-12.00 / 14.00-18.30

SA 7.00-15.00

Produkte der Metzgerei Haas sind am Wochenende in der Selbstbedienungsvitrine über die Bäckerei Felber erhältlich

Der Adventskalender: Eine lebendige Tradition

In der Vorweihnachtszeit sollen wieder 24 hübsche Adventsfenster die dunkle Jahreszeit aufhellen. Machen Sie mit beim Madiswiler Adventskalender! ■ VON ELISABETH STAUFFER, PRÄSIDENTIN ORTSVEREIN

Wenn die Tage kürzer werden und stürmische Winde die bunten Blätter über das Land treiben, hat der Herbst Einzug gehalten, und die Adventszeit ist nicht mehr weit.



Das 16. Adventsfensters beim Chilespycher im Dezember 2016

Es wäre schön, wenn auch in diesem Jahr einige Einwohner der Gemeinde Madiswil wiederum ihr Haus mit einer hübschen Weihnachtsdekoration oder einem liebevoll gestalteten Adventsfenster schmückten und damit allen Gelegenheit böten, einen kurzen Moment innezuhalten und sich auf eine Begegnung zu freuen.

Ihr Werk sollte von der Strasse aus gut sichtbar und mit beleuchteter Zahl versehen sein. Wer möchte, kann an «seinem Datum» draussen ein warmes Getränk anbieten. Dies ist aber nicht Bedingung. Die Liste «Wer – Wann – Wo» wird in der Dezemberausgabe des LINKSMÄHDERS veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung für den Madiswiler Adventskalender

Melden Sie sich bitte bis spätestens 30. Oktober 2017 schriftlich an bei: Elsbeth Bidert, Längermoosweg 7
ubimad@besonet.ch (bei Fragen: 062 965 22 50)

Die Daten werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Korbball-Vizeschweizermeister Mädchen u16

Das u16-Team Madiswil-Aarwangen erreichte an den Schweizer Korbball-Meisterschaften den guten zweiten Platz. Ein grosser Erfolg für das junge Team aus dem Oberaargau. ■ VON FABIENNE WEBER, COACH

Gut vorbereitet reisten wir am 3. September nach Roggwil in der Ostschweiz. Die Stimmung war gut, das junge u16-Team konnte während der Sommerpause von den Frauentrainings profitieren und sammelten auch bereits ihre ersten Spielerfahrungen im 2. Liga-Team oder im NLB-Team von Madis-Aarwangen.

Im ersten Spiel gegen Täuffelen (BE) gingen wir leider als Verlierer vom Platz. Nach diesem Weckruf stiegen wir mit viel Willen und Energie ins zweite Spiel gegen Menznau (LU) ein. Dank dieser Entschlusskraft und gut gestellten Blöcken siegten wir klar. Auch beim nächsten Match dominierten wir das Spiel mit schön gespielten Angriffen und der nötigen Geduld. So konnten wir gegen Buchthalen (SH) einen deutlichen Sieg erspielen.

Im nächsten Match gegen Nunningen (SO) konnten wir nach der Regenpause und Startschwierigkeiten erst in der Nachspielzeit den ausgleichenden Korb erzielen. Nun kamen wir schon zum letzten und entscheidendem Match der Vorrunde gegen Zihlschlacht (TG). Trotz eines Unentschiedens waren wir Gruppenzweiter und konnten nun um den ersten bis vierten Platz spielen.

Nächster Gegner war die starke Mannschaft von Urtenen (BE). Da wir eigentlich nichts mehr zu verlieren hatten, spielten wir voller Freude und neugewonnener Energie diesen Match – und tatsächlich gingen wir als Gewinner vom

Platz und standen im Finale! Die Stimmung war auf höchstem Niveau, denn wir hatten bereits mehr erreicht als gedacht. Das Finalspiel gegen Täuffelen verloren wir zwar sehr knapp mit 3:4 – waren aber stolze Vizemeister.

Als harmonisierendes Team zeigten wir allen, dass die Freude am Spiel am meisten wert ist. Ich bin sehr stolz auf meine u16eler!



Das erfolgreiche Team.

Oben links: Coach Fabienne Weber, Michelle Bögli, Jael Nyfeler, Selina Corea, Larissa Bühler, Michèle Nyfeler
Unten links: Amy Nager, Jessica Schadt, Jessica Bieri, Joelle Leuenberger, Mara Steiner



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – und für Sie da

Die verschiedenen Methoden der Chinesischen Medizin überzeugen mit nachhaltigen Erfolgen



Speziell für Kinder

- ADHS
- Atemwegs-, Haut-, Verdauungsstörungen
- Allergien

- Heuschnupfen, Asthma, Husten
Bronchitis
- Neurodermitis, Ekzeme, Allergien
- Kinderwunsch
- Reizdarm, Verdauungsprobleme
Colitis
- Blasenentzündung
- Migräne, Hörsturz, Tinnitus
- Nervosität, innere Unruhe
Depressionen
- Schlafstörungen
- Wechseljahresbeschwerden
- Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen
- Knieschmerzen, Hüft-Arthrose und
sonstige Beschwerden im
Bewegungsapparat, rheumatische
Erkrankungen
- Herz- und Kreislauferkrankungen

Unsere Praxen (Krankenkassen anerkannt)

Huttwil

Gesundheitszentrum Huttwil, SRO AG
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil
Tel. 062 959 62 44

Herzogenbuchsee

PanoramaPark, SRO AG
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 955 52 70

Zentrale 062 922 91 87

Sprechstunde

Niederbipp

Gesundheitszentrum Jura Süd, SRO AG
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 72 01

Langenthal

Spital Personalhaus, SRO AG
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal
Tel. 062 916 46 60

www.tcmoberaargau.ch

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Erste Erfahrungen mit dem neuen Ferienpass

Diesen Sommer bot die SVP Madiswil in Zusammenarbeit mit verschiedenen Betrieben und Privatpersonen erstmals einen Ferienpass an. Im nächsten Jahr soll das Angebot noch ausgebaut werden. ■ VON BRUNO ZULLIGER

Verteilt über die Sommerferienzeit wurden den Kindern verschiedene Aktivitäten angeboten. Für jedes neu- und wissbegierige Kind war etwas dabei: Wildbeobachtung, Imkerei, Lamatrekking, Verarbeitung von selbstgepflückten Beeren, Herstellen von eigenem Schmuck, Gläsern und T-Shirts sowie Reiten und Hornussen.

Die über 50 Mädchen und Jungs profitierten von sonnigem, trockenem und warmem Wetter und nahmen motiviert und interessiert an den diversen Aktivitäten teil.

Auch nächstes Jahr möchte die SVP Madiswil zusammen mit verschiedenen Betrieben, Vereinen und Privatpersonen, einen Ferienpass über die Sommerferienzeit anbieten. Der Ferienpass soll so erweitert werden, dass auch ältere Kinder (Oberstufe) ein passendes Angebot vorfinden werden. Die SVP Madiswil dankt den Angebotsanbietern und Ihren Helfern für das Engagement. Dank ihrer Hilfe und Unterstützung ist der Sommer 2017 für einige Madiswiler Kids um ein Erlebnis bereichert worden.

Um auch nächstes Jahr ein spannendes, interessantes und unterhaltsames Angebot für die Kinder zusammenzustellen, suchen die Organisatoren weiterhin Partner. Ob Sie nun zeigen wollen wie etwas in Ihrem Betrieb entsteht, was Ihr Verein macht oder was Sie für ein interessantes Hobby betreiben.

Melden Sie sich bei: Bruno Zulliger, Wyssbach 148, 079 758 07 01, zulligers@bluewin.ch



Bild: zvg



Der Rückblick auf den Ferienpass im Sommer 2017

Nach 31 Jahren erstmals wieder in Ursenbach

Der Turnverein Ursenbach und die Hornussergesellschaft Oeschenbach-Kleindietwil holen einen Grossanlass in die Region: Nach 31 Jahren wird 2020 das Oberaargauische Schwingfest wieder einmal in Ursenbach stattfinden. ■ VON WALTER RYSER

Nach dem diesjährigen Bernisch-Kantonalen Schwingfest in Affoltern und dem Oberaargauische Schwingfest 2018 in Huttwil steht bereits eine weitere Gemeinde in der Region in den Startlöchern, um ein Schwingfest zu organisieren.

«Die Ursenbacher haben sich im Vorfeld des Festes enorm grosse Mühe gegeben. Sie wollen als würdiger und unvergesslicher Festort in die Geschichte eingehen» konnte man am 6. Juni 1989, fünf Tage vor dem Oberaargauische Schwingfest, im Langenthaler Tagblatt lesen.

31 Jahre später wird am Pfingstwochenende vom 30. Mai bis 1. Juni 2020 der Grossanlass erneut in Ursenbach durchgeführt werden. Der Turnverein Ursenbach und die Hornussergesellschaft Oeschenbach-Kleindietwil haben die Idee lanciert, wieder einmal einen Grossanlass nach Ursenbach zu holen. Bereits steht fest, wo sich das Festgelän-

de befinden wird. Dieses wird auf der gegenüberliegenden Seite des Schwimmbades, oberhalb des Schützenhauses (Richtung Landgasthof Hirsernbad), zu stehen kommen.



Bild: zvg

Auf diesem Areal neben dem Schützenhaus Ursenbach wird am Pfingstwochenende 2020 das Oberaargauische Schwingfest in Szene gehen. (Bild: Walter Ryser)

Veranstaltungskalender bis Ende November

Oktober				
1.	Fahnenweihe, Wettkampf und Festwirtschaft (siehe Seite 31)	Hornussergesellschaft Auswil-Wyssbach	Allmend Rohrbach	12 bis 15 Uhr
10.	Seniorenachmittag	Seniorentanz mit Roberto	Zelgli-Treff	14 Uhr
14.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 33)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
16.	Treff mit öffentlichem Vortrag: Homöopathie bei Tieren	Landfrauenverein Leimiswil	Schulhaus Leimiswil	20 Uhr
18.	Info-Abend Energieeffizienz (siehe Seite 7)	Gemeinde Madiswil, Energieberatung Oberaargau und Onyx	Gemeindesaal (Dorfzentrum Madiswil)	20 Uhr
20/ 21.	Opel «Crossover Days»	(siehe Seite 10)	Garage Käser AG, Kleindietwil	Fr 9 bis 20 Uhr Sa 9 bis 17 Uhr
20.	Saisonstart der Kindertanzgruppe	TG Madiswil	Grosser Gemeindesaal (Dorfzentrum)	15.45 bis 16.45 Uhr
20.	Start Oberaargauischer Feuerwehrwettkampf mit Festwirtschaft & Unterhaltung	Feuerwehrverein Kleindietwil (siehe Seite 31)	Schulhaus Kleindietwil	ab 17 Uhr
21.	Oberaargauischer Feuerwehrwettkampf (Blaulicht-Fahrzeuge, Festwirtschaft usw.)	Feuerwehrverein Kleindietwil (siehe Seite 31)	Schulhaus Kleindietwil	ab 8 Uhr
21.	Kinder- und Jugendbuchtag Madiswil (siehe Seite 28/29)	Ortsverein Madiswil	Schulanlage Neumatt	10 bis 16 Uhr
22.	Erntedankgottesdienst	Pfr. T. Hurni, Flötengruppe Thunstetten	Kirche	9.15 Uhr
22.	Jugendgottesdienst	Naomi Meierhofer und Team	Kirche	18.30 Uhr
25.	Seniorentag mit Mittagessen	Landfrauenverein Leimiswil	Schulhaus Leimiswil	11.45 Uhr
27.	27. bis 29. Oktober: Rüebechilbi	Zentrum Madiswil	Fr 20 bis 3 Uhr, Sa 19 bis 3 Uhr, So 8 bis 22 Uhr	
28.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 33)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
31.	Mittagessen für Senioren und Alleinst.	Vorbereitungsteam, Kirchgemeinde	Zelgli-Treff	12 Uhr
November				
2.	Bildervortrag von Willy Jost (Kollekte zugunsten Aufbauprojekt, siehe Seite 35)	Gewerbeverein Madiswil	Gemeindesaal (Dorfzentrum Madiswil)	20 Uhr
4.	Verkauf von Deckkästen	Dorfburgergemeinde Madiswil	Gemeindewerkhof Madiswil	8.30 – 10.30 Uhr
5.	Reformationssonntag Abendmahlsgottesdienst anschliessend Kirchgemeindeversammlung	Pfr. T. Hurni, KGR	Kirche	9.15 Uhr
7.	Seniorenachmittag mit Robert Schneiter	Lichtbilder-Vortrag über «ds ärdeschöne Ämmitau»	Gemeindesaal	14 Uhr
11.	Hobbyausstellung (siehe Seite 16)	Landfrauenverein Leimiswil	Schulhaus Leimiswil	9 bis 16 Uhr
11.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 33)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
11.	Vernissage Kunst-Ausstellung Sam Stauffer, Musik von Lorenz Mühlemann	Regula und Ueli Bieri-Obrecht (siehe Seite 39)	Altes Schulhaus Wyssbach	18 Uhr
12.	Flückiger-Cross (siehe Seite 37)	Organisationskomitee	Schulhaus Neumatt	8.30 bis 18 Uhr
17.	Aktion Weihnachtspäckli	Kirchgemeinde	bei Coop u. Foye LM-Halle	14 bis 18.30 Uhr
18.	Suure Mocke (siehe Seite 39)	Kochclub Madiswil	Linksmähderhalle	9 bis 12.30 Uhr
18.	Aktion Weihnachtspäckli	Kirchgemeinde	bei Coop u. Foyer LM-Halle	9 bis 14 Uhr
19.	Konzert (Kollekte)	Gospel Singers Madiswil	Kirche Madiswil	17 Uhr
25.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 33)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
25.	Basar	Kirchgemeinde	Linksmähderhalle	9 bis 16 Uhr
25.	Konzert Irish Folk – Sam & Silvia Stauffer (siehe Seite 39)	Regula und Ueli Bieri-Obrecht	Altes Schulhaus Wyssbach	20 Uhr
26.	Winterkonzert	Musikgesellschaft Madiswil	Kirche Madiswil	20 Uhr
26.	Ewigkeitssonntag	Pfr. T. Hurni	Kirche	9.15 Uhr
28.	Mittagessen für Senioren und Alleinst.	Vorbereitungsteam, Kirchgemeinde	Zelgli-Treff	12 Uhr
29.	Erlebnismittag Weihnachten	Pfr. T. Hurni, Kat. H. Hurni	Pfarrscheune	13.30 bis 17 Uhr

Zelgli-Lerchen

Wir singen im Zelglitreff am

4. und 18. Oktober

1. und 15. November

8. Dezember (Freitag,
Adventsgottesdienst Lotzwil
und Zelgli)

13. Dezember (Jahresabschluss)
von 9.30 bis 10.30 Uhr.



Wer Freude am Singen hat,
ist freundlich eingeladen mitzusingen. Wir freuen uns
über neue Sänger! *Kontaktadresse: Margrit Wittwer,
Kirchgässli 15, 4934 Madiswil, 062 922 17 65*

Festtag!

Graham Swift versetzt
uns in seinem Roman
«Ein Festtag» zurück in ein
englisches Herrenhaus an
einem Frühlingssonntag im
Jahre 1924. Kommen Sie
mit? Der Lesekreis trifft sich
das nächste Mal am 4. De-
zember um 19.30 Uhr in
der Jakob-Käser Stube.
Wir freuen uns
auf Sie!



Bild: zvg

Leidenschaft Fliegerei

Die aktuelle Ausstellung im Museum Lotzwil dreht sich
rund um die Fliegerei:

Leutnant Rudolf Rickenbacher und Christian Kammer

14. Oktober bis 12. November,

jeweils Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

(Vernissage: 13. Oktober um 19 Uhr)

Der Orts- und Verschönerungsverein Lotzwil Gutenberg
freut sich auf Ihren Besuch im Museum Lotzwil!

Bahnhofstrasse 5, www.lotzwilmuseum.ch

Salbei

Das Mittelmeerkraut Salbei wird gerne in der Küche verwendet,
hilft aber auch bei Halsentzündungen, übermässigem Schwitzen
und auch ganz allgemein bei Wechseljahrsbeschwerden.

Anwendung

Als Tee: Die Salbeiblätter rund
10 Minuten ziehen lassen, nach
Bedarf 2-3 Tassen täglich trinken.

Als Tinktur: Einige Tropfen
mit Wasser verdünnen
und 2-3 Mal täglich
einnehmen oder gurgeln.



Ursula Stalder von Kleindietwil beschäftigt sich mit der deutschen Kurrent-
schrift. Diese Schreibschrift war in der Schweiz bis ins 20. Jahrhundert als Ver-
kehrs-, Amts- und Protokollschrift gebräuchlich. Die deutsche Kurrentschrift
unterscheidet sich durch spitze Winkel («Spitzschrift») von der runden, «latei-
nischen» Schrift. In einer losen Serie drucken wir einige ihrer Schriftmuster ab.

Kalbsri

Das Mittelmeerkraut Kalbsri
wird gerne in der Küche verwendet,
hilft aber auch bei Halsentzündungen,
übermässigem Schwitzen und auch
ganz allgemein bei Wechseljahrs-
beschwerden.

Anwendung:

Als Tee: Die Kalbsri-
blätter rund 10 Minuten ziehen lassen,
nach Bedarf 2-3 Tassen täglich trinken.
Als Tinktur: Einige Tropfen mit Wasser
verdünnen und 2-3 Mal täglich ein-
nehmen oder gurgeln.

LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

Zu gewinnen:
Gutschein
im Wert von
CHF 30.-



Bildrätsel LINKSMÄHDER 70:

Stilleben mit Personengruppe und Pfeilen

Nein, dies ist nicht moderne Kunst. Das Schild zeigt die «Sammelstelle», wo sich Personen bei einer Gebäudeevakuierung sammeln sollen. Eine Sammelstelle bietet die Möglichkeit, die vollständige Räumung des Gefahrenbereichs zu überprüfen, im einfachsten Fall durch simples Durchzählen. Wo befindet sich das Schild auf diesem Bild? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil. Sie können den Gutschein direkt bei der Biofarm (beim Bahnhof Kleindietwil) einlösen.

Antworten bis spätestens 3. November mit unten stehendem Talon oder direkt an redaktion@LINKSMAEHDER.ch



DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:



Schweizer Apfeldicksaft und Birnel

Sowohl aus Birnen als auch aus Äpfeln lassen sich feine Saftkonzentrate herstellen: Birnel und Apfeldicksaft. Zum Süssen von Tee, in Joghurt, Quarkcreme oder Müesli, im Gebäck, als Brotaufstrich oder zum Karamellisieren von Rüeblen

zum Beispiel bieten sie eine Gaumenfreude der besonderen Art. www.biofarm.ch

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 69:



Dieses Fantasiegebilde befindet sich auf der Stützmauer der Unterführung Roschbach (Unterführung unter der Hauptstrasse/Unterdorfstrasse und der Bahnlinie zwischen Gutenberg und Madiswil). Das Bildrätsel war eine Herausforderung – entsprechend traf das erste Mal nur eine einzige richtige Antwort ein. Die Gewinnerin heisst **Priska Schär**, Mühlebergstrasse 16. Herzliche Gratulation!

WETTBEWERB LINKSMÄHDER 70

Meine Lösung:

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Hunzen, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Einsendeschluss: 3. November 2017